



Akkordeon-Verein

„Junge Donau“
Immendingen 1936 e.V.



Frühjahrskonzert

Samstag, 23. März 2024 um 19:30 Uhr

Aula der Schlossschule Immendingen



Mitwirkende:

Stammorchester

Leitung: Eric Dann

Akkordeonschüler-Ensemble

Leitung: Filipe Nicodemos

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Eintritt: 7,00 Euro



WICHTIGE RUFNUMMERN DER GEMEINDE



NOTRUF

Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizei Notruf	110
Polizeiposten Immendingen	9464-0
Sprechzeiten:	
Mo. - Fr. 7:30-16:30 Uhr	
Nach Dienstschluss, Polizeidirektion Tutt.	07461 941-0
Stromversorgung	
Für Immendingen und die Ortschaften Hattingen, Hintschingen, Mauenheim und Zimmern gilt: Energiedienst Netze GmbH	
- Service-Nummer	07623 92-1800
- Störungs-Nummer	07623 92-1818
Für die Ortschaft Ippingen gilt folgende Telefonnummer:	
- EnBW Kundenservice GmbH	0800 9999966
Gasversorgung	
Badenova AG + Co. KG, Unter Haßlen 1, Tuttlingen	07462 9444-0
Service u. Auskünfte	0800 2838485
Störungs- u. Notdienst	0800 2767767
Verbandskläranlage Immendingen-Geisingen	6433
Rufbereitschaft	0170 8603740
Wasserwerk Immendingen	
Rufbereitschaft	0173 3422305

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird über eine Bandansage mitgeteilt bzw. durch die Rettungsleitstelle koordiniert.

Hierfür gilt folgende Telefon-Nr.: 116 117
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

116 117 oder docdirekt.de

Öffnungszeiten Notfallpraxis am Klinikum Tuttlingen:

Montag, Dienstag u. Donnerstag 19:00 bis 21:00 Uhr
Mittwoch und Freitag 18:00 bis 21:00 Uhr
An Samstagen, Sonn- und Feiertagen 10:00 bis 18:00 Uhr

DRK-Rettungsdienst: (ohne Vorwahl) 112

Zahnarzt

Der zahnärztliche Notfalldienst ist zu erfragen unter der zahnärztlichen Notrufnummer 01803 222555-20

Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen

(1. OG, Hauptgebäude):

Sa., So. u. Feiertag von 9 bis 21 Uhr ohne Voranmeldung.

Giftnotrufzentrale Freiburg 0761 19240

APOTHEKEN

23. März 2024 Honberg-Apotheke Tuttlingen,
Robert-Koch-Str. 18
Tuttlingen, Tel. 07461 966150

24. März 2024 St. Engel-Apotheke Tuttlingen,
Obere Hauptstr. 6
Tuttlingen, Tel. 07461 2375

Die Bereitschaftsapotheke ist jeweils ab 8:30 Uhr für 24 Stunden geöffnet. Tagesaktuelle Notdienst-Informationen auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg: <http://lak-bw.notdienst-portal.de/> oder kostenfrei aus dem Festnetz: 0800 0022833.

HILFSDIENSTE

Sozialstation „St. Beatrix“ Geisingen

Ambulante Kranken- u. Altenpfl., Hauswirtsch., Tagespfl.,
betr. Wohnen Geisingen, Hauptstr. 68 Tel. 07704 922330

AKA-Team GmbH - Ambulante Kranken- u. Altenpflege, Hauswirtschaft u.v.m.

Immendingen, Schwarzwaldstraße 48 **07462 8035**

Caritasverband SBK e.V.,**Sozialberatung & Schwangerschaftsberatung**

Termine in Geisingen: Tel. 07721 9218364
oder sandra.muench@caritas-sbk.de

Telefonseelsorge 0800 1110111

Krebsinformationsdienst 0800 4203040

kostenfrei, tägl. von 8 – 20 Uhr

Frauenhaus Tuttlingen 07461 2066

BÜRGERMEISTERAMT IMMENDINGEN

Internet: <http://www.immendingen.de>

E-Mail: gemeindeverwaltung@immendingen.de

Telefonnummern der Gemeindeverwaltung

(Vorwahl 07462)

Zentrale	24-0
Telefax	24-224
Bürgerservice	24-228
Bürgermeister-Vorzimmer	24-242
Hauptamt	24-221
Standesamt/Friedhofsverwaltung/Rentenanträge	24-225
Finanzverwaltung	24-231
Gemeindekasse	24-235
Ortsbauamt	24-261

Gemeindebücherei Immendingen,**Hindenburgstraße 2**

Öffnungszeiten: donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr

Schulen

Reischachschule Immendingen - Realschule und Werkrealschule	24-272
Schlossschule-Grundschule	24-276
Förderschule	1730
Jugendhilfe unter einem Dach und Schule des Lebens	924639
Schulsozialarbeiterin Ann Katrin Schilling, Mobil: 0172 8016355	
E-Mail: a.schilling-gvv@gmx.de	

Jugendreferat

Jugendreferent Wolfgang Weber, Mobil: 0174 6945355

E-Mail: Jugendreferat-gvv@gmx.de

Kindergärten

Kindertagesstätte Im Donaupark, Immendingen	9479460
St. Josef, Immendingen	1525
St. Bernhard, Hattingen	6748
Sonnenstrahl, Ippingen	07706 5350

UMWELTBÜRGERINFO

Telefonische Auskünfte erteilt die Abfallberatung beim Landratsamt unter der Telefon-Nr.: 07461 926-3400

BIOTONNEN-Leerung (2-wöchentlich)

02.04.2024 in Immendingen und allen Ortschaften

RESTMÜLLTONNEN-Leerung

(grauer und blauer Deckel – alle 4 Wochen)

08.04.2024 in Immendingen und allen Ortschaften

WERTSTOFF-TONNEN-Leerung (alle 4 Wochen)

06.04.2024 in Immendingen und allen Ortschaften

PAPIERTONNEN-Leerung (alle 4 Wochen)

23.03.2024 in Immendingen und allen Ortschaften

WERTSTOFF-Container-Leerung (1100 l-Container)

06.04.2024 in Immendingen und allen Ortschaften

RESTMÜLLTONNEN-Leerung

(grüne Deckel – alle 8 Wochen)

06.05.2024 in Immendingen und allen Ortschaften

WINDELTONNEN

23.03.2024 in Immendingen und allen Ortschaften

WERTSTOFFHÖFE – Sommeröffnungszeiten**Geisingen:**

Montag 15:00 – 19:00 Uhr

Donnerstag 15:00 – 19:00 Uhr

Samstag 14:00 – 17:00 Uhr

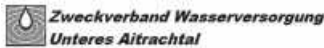
Tuttlingen:

Montag bis Freitag 12:00 – 17:30 Uhr

Samstag 09:00 – 12:00 Uhr

Die Leerung der Tonnen sowie die Abfuhr von Sperrmüll beginnen generell um 06:00

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Zweckverband Wasserversorgung
Unteres Aitrachtal

EINLADUNG

zu einer öffentlichen Sitzung des
Zweckverbandes Wasserversorgung
Unteres Aitrachtal

Nr. 01 / 2024

am Donnerstag, 28. März 2024

10:30 Uhr

Rathaus Immendingen

Vortragsraum, 78194 Immendingen

TAGESORDNUNG

1. Stellvertretung Wassermeister
2. Bericht über die Trinkwassergewinnung im Jahr 2023
- Entwicklung der Grundwasserstände
3. Bericht über die Trinkwassergewinnung im Jahr 2023
- Ergebnisse der Trinkwasseruntersuchungen
4. Festlegung der Übergabepunkte
5. Bekanntgaben und Anfragen

Geisingen, 14. März 2024

Martin Numberger

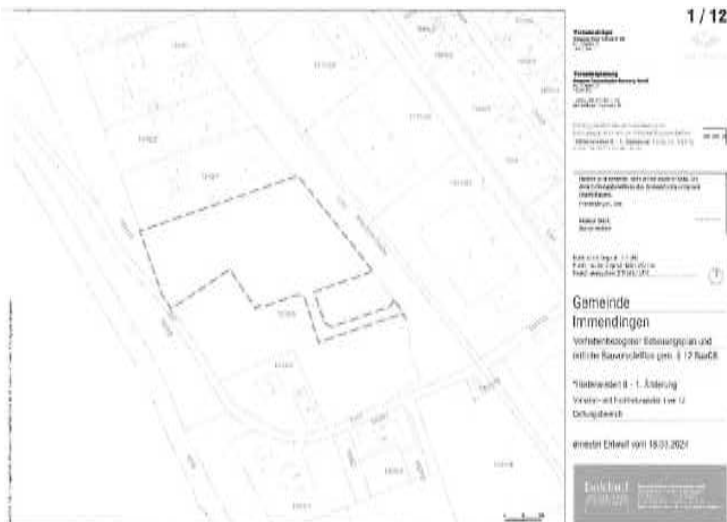
Bürgermeister und Vorstandsvorsitzender

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan
inkl. Vorhaben- und Erschließungsplänen
nach §12 BauGB und örtliche Bauvorschriften
Bebauungsplan der Innenentwicklung
nach § 13a BauGB**

Hinterwieden II - 1. Änderung

**Erneute verkürzte Beteiligung der Öffentlichkeit und
Veröffentlichung im Internet
nach § 4a Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 13a
Abs. 2 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2
Nr. 2 BauGB und § 3 Abs. 2 BauGB**

Der Gemeinderat der Gemeinde Immendingen hat am 30.10.2023 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan inkl. Vorhaben- und Erschließungsplänen und die örtlichen Bauvorschriften „Hinterwieden II - 1. Änderung“ als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB aufzustellen. Maßgeblich für den Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans inkl. Vorhaben- und Erschließungspläne sowie die örtlichen Bauvorschriften ist der zeichnerische Teil zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan vom 18.03.2024, der im folgenden Kartenausschnitt skizzenhaft dargestellt ist:



In der öffentlichen Sitzung am 30.10.2023 hat der Gemeinderat den Entwurf des vorhabenbezogenen Bau-

ungsplans inkl. Vorhaben- und Erschließungsplänen sowie örtliche Bauvorschriften gebilligt und beschlossen, die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Die Beteiligung der Öffentlichkeit fand im Zeitraum vom 13.11.2023 bis einschließlich 15.12.2023 statt.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan inkl. Vorhaben- und Erschließungsplänen „Hinterwieden II - 1. Änderung“ wird im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt. Im beschleunigten Verfahren nach § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB gelten die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB entsprechend.

Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB wurde von der frühzeitigen Unterrichtung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen. Weiter wird nach § 13 Abs. 3 BauGB von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen und § 4c BauGB nicht angewendet wird.

Da der vorhabenbezogene Bebauungsplan inkl. Vorhaben- und Erschließungsplänen und die örtlichen Bauvorschriften „Hinterwieden II - 1. Änderung“ nach den vorgenannten Beteiligungsverfahren geändert wurde, ist dieser gemäß § 4a Abs. 3 BauGB erneut nach § 3 Abs. 2 BauGB zu veröffentlichen und Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

Nach § 4a Abs. 3 Satz 3 BauGB soll die Dauer der Veröffentlichungsfrist im Internet und der Frist zur Stellungnahme angemessen verkürzt werden.

Der erneute Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans inkl. Vorhaben- und Erschließungsplänen und örtliche Bauvorschriften „Hinterwieden II - 1. Änderung“ mit Begründung jeweils vom 18.03.2024 und die nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden in der Zeit von

**Montag, dem 25.03.2024 bis einschließlich
Dienstag, dem 09.04.2024**

im Internet auf der Seite der Gemeinde Immendingen unter nachfolgender Adresse veröffentlicht
[https://www.immendingen.de/startseite/wirtschaft+ +bau-+aktuelle+bauleitplanverfahren.html](https://www.immendingen.de/startseite/wirtschaft+-bau-+aktuelle+bauleitplanverfahren.html)

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet werden die genannten Unterlagen während der üblichen Öffnungszeiten

Montags 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr;

13:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Dienstags geschlossen

Mittwochs 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr;

13:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Donnerstags 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr;

13:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Freitags 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr

im Rathaus der Gemeinde Immendingen, Schlossplatz 2, 78194 Immendingen, Bürgerservice im Erdgeschoss, öffentlich ausgelegt.

Während der Veröffentlichung sollten Stellungnahmen elektronisch unter der Adresse j.amiguet@baldaufarchitekten.de beim durch die Gemeinde Immendingen beauftragten Planungsbüro abgegeben werden. Bei Bedarf können Stellungnahmen aber auch auf anderem Weg (unter anderem schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde) abgegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass auch Kinder und Jugendliche Teil der Öffentlichkeit sind.

Entsprechend § 4a Abs. 5 BauGB in Verbindung mit § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB wird darauf hingewiesen, dass die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegebenen Stellungnahmen bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

Immendingen, 22.03.24



Manuel Stärk, Bürgermeister

AMTLICHE NACHRICHTEN

**Aus dem Gemeinderat vom 18.03.2024**

Am Montag, den 18.03.2024 tagte der Gemeinderat unter dem Vorsitz von Bürgermeister Manuel Stärk. Es konnte eine stattliche Anzahl von interessierten Bürgerinnen und Bürgern im Vortragsraum begrüßt werden.

Bürgerfragestunde

Zu Beginn einer jeden Sitzung findet die Bürgerfragestunde statt. Eine interessierte Bürgerin aus Ippingen erkundigte sich nach der Haltung der Gemeinde Immendingen zu den Windkraftplänen der Stadt Bad Dürkheim auf dem Osterberg. Mit den Windkraftanlagen auf dem Amtenhauser Berg und dem Windpark Junge Donau sei Ippingen, das für Ruhe und Natur stehe, bereits genug betroffen. Die Ippinger Bürgerschaft habe mit Entsetzen auf die Pläne der Stadt Bad Dürkheim reagiert. Herr Bürgermeister Stärk erläuterte, dass genau dieser Punkt der Tagesordnungspunkt 1 sei, der am heutigen Tag beraten werde. Man stehe eng an der Seite der Bevölkerung Ippingens und werde alles versuchen, den Plänen der Stadt Bad Dürkheim entschieden entgegenzutreten. Durch die Planung auf dem Osterberg wäre Ippingen von den Windrädern umschlossen, was man absolut nicht möchte.

Folgende Punkte wurden beraten:

Fortschreibung des Regionalplans Schwarzwald-Baar-Heuberg – Teilplan „Regionalbedeutsame Windkraftanlagen“ einschl. Freiflächen PV-Freiflächen Hier: 1. Vorstellung des Entwurfs / 2. Stellungnahme zur Anhörung der Träger öffentl. Belange

Die Verbandsversammlung des Regionalverbands Schwarzwald-Baar-Heuberg hat in der Sitzung am 01. Dezember 2023 beschlossen, das Beteiligungsverfahren für die Fortschreibung des Regionalplans Schwarzwald-Baar-Heuberg – Teilplan „Regionalbedeutsame Windkraftanlagen“ gemäß § 12 Abs. 2 Landesplanungsgesetz und § 9 Raumordnungsgesetz durchzuführen.

Von Bund und Land werden sogenannte Sektorziele gesetzt, um die vollständige Stromversorgung aus Erneuerbarer Energie zu gewährleisten und umzusetzen, um schnellst möglich auch eine Klimaneutralität zu erhalten.

Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange ist hierbei sehr wichtig, um die Vorgehensweise bei der Flächenfindung (Windhöflichkeit, Abstände zu Siedlungen, Ausschlüsse bestimmter Flächen etc.) auch zu kontrollieren. Durch dieses Verfahren soll auch gewährleistet werden, dass bei mehreren günstigen Lagen in der Region diese beim Standortauswahlprozess nicht ungleich verteilt werden.

In der Eignungskulisse ist festgestellt worden, dass 46 % der Region den Schwellenwert von 190 W/m² erreichen. Im Regionalplan Windkraft soll ein Anteil von 1,8 % Windenergiefläche von der Regionalfäche ausgewiesen werden, im Entwurf sind es derzeit 2,3 % vorhanden. Ebenfalls sind 0,2 % Freiflächen PV-Fläche vorzusehen.

Veränderungen für Immendingen:

Für das Gemeindegebiet Immendingen soll im Regionalplan Windkraft die Konzentrationszone „WKA Amtenhauser Berg“ durch eine zweite Fläche auf insgesamt 157,2 ha. erweitert werden.

Die Fläche auf dem Amtenhauser Berg in Richtung Zimmern ist im Entwurf des Regionalplans Windkraft enthalten.

Die Fläche der bereits bestehenden Windkraftanlage „Junge Donau“ mit 37,1 ha. wird im Entwurf des Regionalplans aufgenommen.

Somit ergibt sich eine Vorrangzone für die Gemarkung Immendingen im Gesamten mit 194,3 ha.

Parallel erfolgt auch zur Umsetzung der Landesflächenziele nach den §§ 20 und 21 KlimaG BW auch die Teilfortschreibung „Freiflächen-Photovoltaik“, hierfür ist im Entwurf des Regionalplans eine Fläche im Bereich in **Hattingen** westlich von der Bahnbrücke der K5928 im Bereich der Haubergstraße.

In **Mauenheim** sind es zwei weitere Flächen nördlich entlang der Bundesautobahn.

Alle drei Flächen unterliegen der bekannten Gesetzesänderung des BauGB 35 Abs.1 Nr. 8 BauGB: Im Außenbereich ist das Vorhaben nur zulässig, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen, die ausreichende Erschließung gesichert ist und wenn es der Nutzung solarer Strahlungsenergie dient und auf einer Fläche längs von Autobahnen oder Schienenwegen und in einer Entfernung zu diesen von bis zu 200 Metern, gemessen vom äußeren Fahrbahnrand liegt. Somit besteht im Bereich Freiflächen PV-Anlagen bereits heute Möglichkeit auf Baurecht.

Der Gemeinde Immendingen wurde als Träger öffentlicher Belange bis zum **08. April 2024** die Möglichkeit zur Stellungnahme gegeben.

Im Beteiligungsverfahren besteht durch den Regionalverband Schwarzwald-Baar-Heuberg das Angebot der Information in den kommunalen Gremien, insbesondere zur Stellungnahme als Träger öffentlicher Belange.

Dieses Angebot hat die Gemeinde Immendingen angenommen, Herr Verbandsdirektor Herzberg vom Regionalverband SBH hat die Fortschreibung des Regionalplans Windkraft in der Gemeinderatssitzung vortragen.

Es wurden die Ausführungen zum Entwurf des Regionalplans Schwarzwald-Baar-Heuberg – Fortschreibung Teilplan „Regionalbedeutsame Windkraftanlagen“ vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Einstimmig beschlossen wurde, dass seitens der Gemeinde Immendingen grundsätzlich keine Bedenken zum Entwurf Fortschreibung des Regionalplans Teilplan Windkraftanlagen mit der Anhörung bis zum 08.04.2024 bestehen.

Den Überlegungen der Stadt Bad Dürkheim, mit der Aufnahme der Vorrangfläche auf dem Osterberg der Gemarkung Bad Dürkheim, wird entschieden entgegengetreten, um einen Umschluss mit Windkraftanlagen für den Ortsteil Ippingen zu verhindern. Auch dies wurde einstimmig beschlossen. Sowohl Bürgermeister Stärk als auch die Gremienmitglieder haben dies in der Sitzung nochmals deutlich zum Ausdruck gebracht.

Zusätzliche Flächen im Umfeld des *Windpark Langwieden* der Stadt Engen sollen als Vorrangzone ausgewiesen werden, um eventuell ein interkommunales Projekt, bei welchem die Gemeinde Immendingen finanziell partizipieren könnte, zu ermöglichen. Dies wurde bei einer Enthaltung beschlossen.

Umrüstung auf LED - Straßenbeleuchtung, hier: Festlegung Straßenbeleuchtung Art

Im Haushaltsplan 2024 sind für den ersten Abschnitt (Ippingen, Mauenheim, Zimmern) für die Umrüstung auf LED-Straßenbeleuchtung Mittel vorgesehen. Ebenfalls wurde im April 2023 ein Förderantrag für den ersten Abschnitt eingereicht, ein Bescheid hierfür liegt noch nicht vor. Dieser soll laut Aussage des Fördergebers demnächst eingehen. Es wird von einer Förderquote von 40 % ausgegangen. Sobald der Förderbescheid eingegangen ist, soll die Ausschreibung der Leistung möglichst schnell veröffentlicht werden. Damit die Ausschreibung vorbereitet werden kann, soll nun als nächster Schritt die **Art der Straßenbeleuchtung**, sprich die Optik, festgelegt werden. Vorab hat sich die Gemeinde Immendingen Herrn Schelb von naturenergie (ehem. ED Netze) für die Vorarbeiten wie Lichtberechnung etc. für die Einreichung des Förderantrag beraten lassen.

Ebenfalls wurde intern mit den zuständigen Mitarbeitern der Gemeinde, Herrn Bauhofleiter Disch und Herrn Stellv. Bauhofleiter und zuständig für die Straßenbeleuchtung Herrn Grieninger über die Auswahl der Art (Optik) und den Erfahrungswerten von bestehenden Leuchten aus der Praxis bei der Auswahl unterhalten.

In den letzten Jahren wurden im Zuge der Unterhaltung bzw. in neu erschlossenen Gebieten schon LED Leuchten verwendet, hierbei wurden z. B. beim Gewerbegebiet Donau-Hegau I u. Donau-Hegau II, LED Leuchten von Siteco verwendet, ebenfalls wurden auch technische Leuchten vom Hersteller Cariboni verwendet, die optisch ähnlich sind. Somit ist der Vorschlag der Verwaltung eine technische Leuchte heranzuziehen. Die neuen Leuchten werden eine integ-

rierte Steuerung zur Leistungsabsenkung enthalten. Diese kann zur vorgegebenen Zeit die Leistung drosseln. Dies ist laut Förderrichtlinie vorgeschrieben und bringt Ersparnisse im Energieverbrauch mit sich. Herr Schelb von naturenergie hat die Lampen in der Gemeinderatssitzung vorgestellt. Bestehende Straßenzüge bzw. Gebiete, die bereits mit einer LED Straßenbeleuchtung ausgerüstet sind, bleiben bestehen.

Insgesamt hat die Gemeinde Immendingen 1.179 Straßenlaternen.

Die Unterlagen für die Ausschreibung werden vorbereitet; sobald der Förderbescheid eingeht, wird die Bauleistung ausgeschrieben. Im Haushalt 2025 werden Mittel für die restlichen Ortsteile wie Hattingen, Hintschingen und Immendingen für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung vorgesehen und ein erneuter Förderantrag gestellt.

Im Haushalt 2024 sind für die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED insgesamt 260.000 € vorgesehen.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass für die Umrüstung auf LED-Straßenbeleuchtung eine technische Leuchte wie als Beispiel vorgestellt wurde, ausgeschrieben werden soll.

Vergabe: Gebündelte Ausschreibung Tief u.- Straßenbaumaßnahmen Immendingen und Ortsteile: An der Steig, Asphaltstreifen am Sportplatz, Schreckensteinstraße Mittelnaht, Südl. Friedhofsweg (Imm), Amtenhaustr. Tal Schadstell. (Kreuzung Friedhof - Gabelung)

Die im Haushalt 2024 vorgesehenen Arbeiten am Straßen- und Wegenetz der Gemeinde wurden gebündelt ausgeschrieben. Es wurde im Zuge der Haushaltsberatung eine Priorisierung der Maßnahmen vorgenommen, was in der Durchführung folgender Maßnahmen resultiert.

Geplant ist die Belagerneuerung „An der Steig“ von Einfahrt Schwarzwaldstraße bis Einmündung Hinterbirkenweg. Hier soll der Belag teilweise abgefräst bzw. komplett ausgebaut und neu hergestellt werden. Weiter soll ab Einmündung Hinterbirkenweg bis Einmündung Leitzenfeldstraße die Mittelnaht verschlossen und Schadstellen ausgebessert werden.

Geplant ist auch die Erneuerung eines ca. 0,6 m breiten und ca. 60 m langen bestehenden Asphaltstreifens auf der westlichen Seite des Sportplatzes. In diesem Zuge soll das Geländer der Zuschauer neu eingebaut und ausgerichtet werden.

Ebenfalls geplant ist die Erneuerung eines ca. 0,5 m breiten Asphaltstreifens in der Mitte der Fahrbahn von der Einmündung „An der Steig“ bis zur Einmündung „Breslauer-Straße“. Ebenfalls wird in diesem Zuge die beschädigte Großpflasterfläche in der Einfahrt zur Breslauer Straße ausgebaut und durch Asphalt ersetzt.

Weiter geplant ist der Austausch des Splittbelags durch einen Asphaltbelag. In diesem Zuge soll noch ein Straßeneinlauf eingebaut werden, um die Entwässerung zu gewährleisten.

Abschließend geplant ist die punktuelle Sanierung von der Kreuzung Friedhof bis zur Gabelung Amtenhaustr. Straße. Hier sollen Teilstücke des bestehenden Straßenzuges neu hergestellt werden.

Die Kostenberechnung ergab eine Summe von 213.238,83 Euro.

Die notwendigen Arbeiten wurden (gebündelt) öffentlich ausgeschrieben, um so ein wirtschaftlicheres Angebot zu erhalten. Es gingen 4 Angebote ein. Der günstigste Bieter ist die Firma J. F. Storz GmbH & Co.KG aus Donaueschingen mit einer Angebotssumme von 170.108,88 € (brutto). Im Vergleich zu der Kostenberechnung von 213.238,83 € (brutto) entspricht dies einer Einsparung in Höhe von -43.129,95 € (20 %).

Die Firma J. F. Storz aus Donaueschingen wurde zum Angebotspreis von 170.108,88 € (brutto) mit der Durchführung der Maßnahme einstimmig beauftragt.

Vergabe: Bauleistung – Ersatzneubau der Brücke beim Anwesen Scheuch -, Blumenstraße, Gemarkung Immendingen

Die Entwurfsplanung des Ersatzneubaus der Brücke beim Anwesen Scheuch in Immendingen wurde am 27.11.2023

im Gemeinderat vorgestellt und gebilligt. Daraufhin wurde die Ausführungsplanung erarbeitet und die Ausschreibungen vorbereitet. Anschließend wurde die Bauleistung für den Ersatzneubau der Brücke beim Anwesen Scheuch (Blumenstraße) in Immendingen öffentlich ausgeschrieben, es gingen 7 Angebote ein. Das günstigste Angebot ging von der Firma Hermann aus Furtwangen mit einer Angebotssumme von 199.345,31 € (brutto) ein.

Die Kostenberechnung vom 27.10.2023 liegt bei 245.809,38 € (brutto), das aktuell bepreiste LV bei 251.795,08 € (brutto). Somit ergibt sich eine Kostensenkung von 46.464,07 € (brutto) [ca. 19 %] zur Kostenberechnung. Es liegt eine Unbedenklichkeitsbescheinigung vom RP-Freiburg (LGVFG) mit einer Förderquote von 72 % vor. Ein weiterer Antrag des Förderprogramms „Stadt und Land“ liegt aktuell auf Bundesebene zur Prüfung. Eine Förderquote von maximal 90 % wird angestrebt. Die Firma Hermann GmbH aus Furtwangen wurde einstimmig zum Angebotspreis von 199.345,31 € (brutto) mit der Durchführung der Maßnahme beauftragt.

Baugesuche

Der Gemeinderat hatte über 4 Baugesuche zu beraten. Bei allen Baugesuchen wurde jeweils das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Bekanntgaben

Herr Bürgermeister Stärk berichtete, dass der Haushalt 2024 mit Verfügung vom 18.03.2024 durch das Kommunalamt genehmigt worden ist.

Ebenfalls teilte Bürgermeister Stärk mit, dass ab 01.05.2024 ein neuer Mitarbeiter im Bauhof beginnen werde.

Ganz aktuell erreichte am 18.03.2024 die Gemeindeverwaltung die Information, dass bzgl. der Ortsumfahrung B311 Teil Ost, die notwendigen Unterlagen nun seitens des Landes beim Bund eingegangen sind. Es soll nun zeitnah zwischen Bund und Land die ProjektAbstimmung begonnen werden. Dies wäre der nächste Schritt zum durch den Bund zu erteilenden Gesehen-Vermerk, auf den man seit 2018 wartet.

Abschließend berichtet der Bürgermeister, dass man die in Immendingen in der Schwarzwaldstraße und der Breslauer Straße aufgestellten Verkaufsautomaten in Zusammenarbeit mit der Polizei Tuttlingen, Abteilung Gewerbe und Umwelt sowie der zuständigen Fachabteilung beim Landratsamt Tuttlingen überprüft habe.

Die Aufstellung und das Betreiben des Automaten erfolgte bzw. erfolgt ordnungsgemäß. Ein Teil des Warensortiments musste, nach Aufforderung, durch den Betreiber entfernt werden. Dieser Aufforderung ist der Betreiber nachgekommen.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Immendingen mit den Ortsteilen Hattingen, Hintschingen, Ippingen, Mauenheim und Zimmern.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeindeverwaltung Immendingen mit den Ortsteilen:

Bürgermeister Manuel Stärk, Schlossplatz 2, 78194 Immendingen, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und

Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,

Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:

rottweil@nussbaum-medien.de



Haushaltssatzung und Wirtschaftsplan 2024 genehmigt

Mit Verfügung vom 07.03.2024 hat die Rechtsaufsichtsbehörde die Gesetzmäßigkeit der vom Gemeinderat am 29.01.2024 beschlossenen Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 bestätigt. Der Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebs Wasserversorgung wurde vom Gemeinderat am 29.01.2024 beschlossen und ebenfalls mit Verfügung vom 07.03.2024 von der Rechtsaufsichtsbehörde bestätigt.

Wir geben deshalb nachfolgend den Wortlaut der Haushaltssatzung sowie den Beschluss des Wirtschaftsplans bekannt. Gleichzeitig weisen wir darauf hin, dass der Haushaltsplan mit Wirtschaftsplan in der Zeit vom 25.03.2024 bis einschließlich 08.04.2024 auf dem Rathaus - Kämmerei - während der üblichen Dienststunden öffentlich ausliegt.

I. Haushaltssatzung der Gemeinde Immendingen Landkreis Tuttlingen für das Haushaltsjahr 2024

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 29.01.2024 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	20.262.000 EUR
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	20.253.700 EUR
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	8.300 EUR
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 EUR
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 EUR
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0 EUR
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	8.300 EUR

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	19.948.600 EUR
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	19.474.800 EUR
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	473.800 EUR
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	7.484.200 EUR
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	7.432.500 EUR
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	51.700 EUR
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	525.500 EUR

2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 EUR
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-148.900 EUR
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	-148.900 EUR
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	376.600 EUR

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftigen Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen) wird festgesetzt auf 0 EUR

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 1.000.000 EUR

§ 5 Steuersätze

Die Hebesätze werden festgesetzt

- für die Grundsteuer
 - für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
 - Grundsteuer A - auf 470 v. H.
 - Grundsteuer B - auf 470 v. H.
 - der Steuermessbeträge;
- für die Gewerbesteuer auf 340 v. H. der Steuermessbeträge.

Immendingen, 29.01.2024

gez.

Manuel Stärk
Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Immendingen, 29.01.2024

gez.

Manuel Stärk
Bürgermeister

Festsetzung des Wirtschaftsplans des Gemeindewasserwerks Immendingen 2024

Auf Grund von § 14 Eigenbetriebsgesetz und der §§ 1 bis 4 der Verordnung des Innenministeriums über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe auf Grundlage des Handelsgesetzbuchs (Eigenbetriebsverordnung-HGB - EigBVO-HGB) vom 1. Oktober 2020 hat der Gemeinderat am 29.01.2024 den folgenden Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2024 beschlossen.

§ 1 Erfolgsplan und Liquiditätsplan

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt

1. Im **Erfolgsplan** mit den folgenden Beträgen EUR

1.1	Gesamtbetrag Erträge	738.400
1.2.	Gesamtbetrag Aufwendungen	-738.400
1.3	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Saldo aus 1.2. und 1.2)	0

2. Im **Liquiditätsplan** mit folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	738.400
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-603.100
2.3	Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	135.300
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	20.000
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-392.000
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-372.000
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-236.700
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	341.100
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-104.400
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	236.700
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Liquiditätsplans (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	0

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 296.300 €

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 €

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 150.000 €

Immendingen, den 29.01.2024

gez.

Manuel Stärk
Bürgermeister

Geänderte Sprechzeit am Gründonnerstag

Der Dienstbetrieb im Rathaus Immendingen endet am Gründonnerstag, **28. März 2024**, bereits um 17:00 Uhr. Um Beachtung wird gebeten, vielen Dank.

Asphaltarbeiten Hardstraße Gewerbegebiet Immendingen

Ab Montag, den 25.03.2024, soll die Deckschicht des Asphaltbelages der Hardstraße im Gewerbegebiet Donau Hegau eingebaut werden. In diesem Zuge werden weitere Hausanschlussvorstellungen auf den Grundstücken erstellt. Die Maßnahme soll voraussichtlich bis zum 31.05.2024 andauern. Während diesem Zeitraum besteht eine Vollsperrung (Anlieger + Lieferverkehr frei). Für zwischenzeitliche Behinderungen und Einschränkungen bitten wir um Ihr Verständnis.

ung (Anlieger + Lieferverkehr frei). Für zwischenzeitliche Behinderungen und Einschränkungen bitten wir um Ihr Verständnis.



JOI-Ferienprogramm 2024 – Die Planung hat begonnen!

Es ist wieder so weit, die Planungen für das JOI-Ferienprogramm (Jugend Organisation Immendingen) von Juli bis Dezember 2024 ist angelaufen. Nachdem das Programm letztes Jahr, besonders in Verbindung mit der neuen Online-Anmeldung sehr gut angekommen ist, möchten wir das Online-Angebot auch dieses Jahr anbieten und gleichzeitig weiter ausbauen.

Wir würden zur Bewerbung der Veranstaltungen kein Programmheft drucken. Dafür verteilen wir erstmals einen Flyer mit einem QR-Code, über den man direkt zu der Übersicht aller Veranstaltungen auf unserer Homepage gelangt. Hier kann auch direkt die Anmeldung vorgenommen werden.

Um das Programm für Kinder und Jugendliche aus Immendingen und den Ortschaften mit zahlreichen, spannenden und abwechslungsreichen Veranstaltungen zu füllen, sind auch Sie gefragt! Denn auch Sie als Privatperson können eine Veranstaltung anbieten. Haben Sie z. B. eine Hobbywerkstatt, einen Arbeitsplatz, bei dem sich Gruppenführungen anbieten oder einfach nur eine kreative Idee, um Kindern eine interessante Zeit zu bieten, melden Sie sich doch einfach mal bei uns!

Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind und sich durch einen Programmpunkt für die Jugend beteiligen. Sollten Sie bei den Planungen Unterstützung brauchen, weil Ihnen vielleicht der geeignete Raum fehlt oder Sie zu wenig „Begleiter“ haben, helfen wir gerne bei den Überlegungen eine passende Lösung zu finden, die mit wenig Aufwand dennoch von Ihnen angeboten werden könnte. Ein Anruf (Tel. 07462 24-227) oder eine kurze E-Mail (sandra.jessen@immendingen.de) genügen.

Folgende Termine stehen bereits fest, die bei der Planung Ihrer Veranstaltung berücksichtigt werden sollten:

Mittwoch, 24.07.2024 Steintäle Fridingen – Stadt Geisingen + Gemeinde Immendingen

Samstag, 17.08.2024 Sommerfest/Familientag Leitelsteighütte Kirchen-Hausen – Sozialverband VdK

Mittwoch, 28.08.2024 M10 True Active Ninja Parcours + Schwarzlicht Minigolf – Stadt Geisingen + Gemeinde Immendingen

Dienstag, 03.09.2024 Fahrrad-Geschicklichkeitsparcours – Polizei Konstanz

Mittwoch, 04.09.2024 Tatzmania Löffingen o. Insel Mainau o. Neuhausen ob Eck – Stadt Geisingen + Gemeinde Immendingen (wird noch abgeklärt!)

Samstag, 12.10.2024 Rübengeisterschnitzen – Narrenzunft Strumpfkugler

Sonntag, 15.12.2024 Jugendvorspiel im Advent – Akkordeonverein Immendingen

Wie jedes Jahr werden die ersten beiden Ferienwochen zusätzlich durch unsere Schulsozialarbeiterin Frau Ann Kathrin Schilling gefüllt.

Ich darf Sie/Euch darum bitten, falls Sie sich am Ferienprogramm beteiligen möchten, den auf unserer Homepage befindlichen Anmeldebogen (https://www.immendingen.de/startseite/leben/jugendorganisation+_joi_.html) ausgefüllt **bis spätestens Freitag, 26.04.2024** an den Bürgerservice zu senden (Fax: 07462 24-224; E-Mail: sandra.jessen@immendingen.de) oder auf dem Rathaus abzugeben, so dass noch genügend Zeit bleibt das Programm zusammenstellen zu können.

Vielen Dank vorab für Ihre Mithilfe und die Bereitschaft durch einen Programmpunkt das JOI-Ferienprogramm für die Kinder und Jugendlichen zu bereichern. Sicherlich werden wir wieder tolle Angebote anbieten können, für die sich die Kinder aus unserer Gemeinde begeistern und fleißig anmelden werden.

Handwerk zeigt Jugendlichen Karrierewege

Ausbildungsberater der Handwerkskammer führen intensive Beratungsgespräche bei der Jobs for Future. 13.144 Besucher auf Jobmesse in Villingen-Schwenningen.

Rund 3.000 Besucher mehr als 2023 besuchten die Jobs for Future in Villingen-Schwenningen in diesem Jahr. Zum Abschluss der Ausbildungsmesse gab es am Stand der Handwerkskammer Konstanz und der Kreishandwerkerschaft Donau-Neckar positive Statements. Hier stellten unter anderem Zimmerer, Schornsteinfeger, Metallbauer und Schreiner ihre Arbeit vor. Es habe viele intensive Beratungsgespräche gegeben, sagt Sabine Menhofer, Fachbereichsleitung Innere Organisation, Gremien und Veranstaltungen bei der Handwerkskammer Konstanz.

Großes Interesse von Eltern und Jugendlichen

Auch die Ausbildungsberater der Kammer waren mit der Resonanz an den drei Messetagen sehr zufrieden. Es seien einige Eltern mit ihren Kindern vorbeigekommen, die noch keine richtige Idee für ihre berufliche Zukunft gehabt und sich umfassend über die Möglichkeiten im Handwerk informiert hätten. Großes Interesse habe es auch am Elternrundgang gegeben, auf dem Jugendliche gemeinsam mit ihren Eltern in kleinen Gruppen verschiedene Branchen und Ausbilder kennenlernen konnten.

Außerdem gab es im Vergleich zu den Vorjahren mehr Beratungen von Menschen mit Migrationshintergrund. „Viele Geflüchtete haben eine gute Ausbildung, wissen aber nicht, wo sie arbeiten können“, so Sabine Menhofer. „Es war schön zu sehen, dass die Besucher durchweg sehr interessiert waren und nicht nur so durch geschlendert sind“, so ihre Bilanz.

Modernes Handwerk weckt Begeisterung

Rainer Wagner von der Kreishandwerkerschaft Donau-Neckar freute sich über so manchen Aha-Moment auf der Messe: „Viele haben eine ganz falsche Vorstellung vom Handwerk, dabei ist es so vielseitig. Dass Bestattungsfachkraft oder Augenoptiker Handwerksberufe sind, ist häufig nicht bekannt. Wir brauchen diese Messe, um aufzuklären und Appetit auf modernes Handwerk zu machen.“

Aussteller zufrieden mit Resonanz

317 Aussteller präsentierten sich drei Tage lang auf dem Messegelände Villingen-Schwenningen. Schülerinnen und Schüler, Absolventen und Studierende, aber auch viele Fachkräfte strömten in die Messehallen. „Die Jobs for Future ist eine perfekte Plattform“, freute sich Thomas Teufel vom Cluster Zerspanungstechnik. „Wir haben viele tolle Gespräche geführt“, bilanzierte auch Lars Demand-Stumpff von der Firma Buderus. „Schon am Donnerstag waren viele Eltern mit ihren Kindern unterwegs, um sich gezielt zu informieren. Das hat uns sehr positiv überrascht.“ Viele Aussteller nutzten die Jobs for Future als Plattform, um in der Region Präsenz zu zeigen und ihr Unternehmen bekannter zu machen.

Sicherer Job im Handwerk

Handwerkskammerpräsident Werner Rottler freute sich ebenfalls über die gute Resonanz und machte einmal mehr deutlich: „Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung ist für einen jungen Menschen ganz entscheidend und hilft ihm, seinen Weg zu finden. In Krisenzeiten zu wissen, was man mit den Händen schaffen kann, und auf seine Fähigkeiten zu vertrauen, gibt enorme Sicherheit. Auch weil Unternehmen ausgebildete Fachkräfte nicht so schnell entlassen wie vielleicht jene, denen die Ausbildung fehlt.“

Fachkräfte seien für den Wirtschaftsstandort ganz entscheidend. „Wenn uns in den entscheidenden Berufen die Fachkräfte fehlen, trifft es uns alle“, so Rottler. „Um die jungen Menschen in die Berufe zu lenken, die notwendig sind, um den Status quo einer Grundversorgung aufrechterhalten zu können, ist immer mehr Überzeugungsarbeit notwendig“, bedauert Rottler.

Doch die Messe habe gezeigt, dass es viele Interessierte gebe, das mache Hoffnung, denn: ob Friseur, Optiker, Höra-kustiker oder Bäcker um die Ecke – ohne Handwerk geht es nicht. Für die nächste Messe haben alle befragten Aussteller ihre Teilnahme bereits zugesagt. Der Termin für die nächste „Jobs for Future“ ist vom 13. bis 15. März 2025.



Bitte ausprobieren – am Stand des Zimmererhandwerks kommen Jugendliche und Handwerker beim Nägeleinhämmern ins Gespräch. Foto: Handwerkskammer Konstanz

LANDKREIS TUTTLINGEN



Veterinäramt ruft Hundehalter zur Vorsicht auf

Aus gegebenem Anlass empfiehlt das Veterinäramt des Landratsamtes Tuttlingen Hundehaltern dringend auf eine aktuelle Staupeimpfung bei ihren Hunden zu achten.

Aktuell werden mehrere Verdachtsfälle von Staupe bei Waschbären im Unterhölzer Wald bei Geisingen gemeldet. Ein Fall wurde bereits amtlich bestätigt. Für Menschen ist das Staupevirus ungefährlich, für ungeimpfte Hunde dagegen hochgefährlich und kann zu schweren Krankheitsverläufen und dem Tod führen. Staupe wird nicht staatlich bekämpft, so dass die Halter dafür verantwortlich sind, ihre Hunde vor einer Infektion zu schützen.

Das Staupevirus wird durch Speichel, Nasen-, Augensekret, Kot und Urin infizierter Tiere übertragen. Neben dem Hund sind auch Fuchs, Marder und der Waschbär empfänglich. Die Tiere können sich direkt über die Ausscheidungen anstecken oder nehmen den Krankheitserreger mit verunreinigtem Futter, Wasser oder aus der Umgebung auf.

Staupe äußert sich beim Hund durch Appetitlosigkeit, Teilnahmslosigkeit, hohem Fieber, Nasen- und Augenausfluss. Später entwickelt sich daraus die Darmform mit Erbrechen und wässrigem, später blutigem Durchfall, oder die Lungenform mit Niesen, erst trockenem, dann feuchtem Husten mit blutigem Auswurf, ‚Giemen‘ und Atemnot. Bei Wildtieren werden auch Verhaltensstörungen beobachtet, die vom Laien als Zutraulichkeit interpretiert werden können. Daher ist insbesondere bei Füchsen, Mardern oder Waschbären ohne Fluchtverhalten Abstand geboten.

Im Landkreis Tuttlingen wurde bereits Ende letzten Jahres Staupe bei einem Fuchs auf dem Heuberg und einem Waschbären im Stadtgebiet Tuttlingen nachgewiesen.

Eingeschränkte Öffnungszeiten auf Wertstoffhöfen und Deponien

Krankheitsbedingt haben die Wertstoffhöfe und Deponien im Landkreis Tuttlingen nur eingeschränkt geöffnet. Die tagessaktuellen Öffnungszeiten sind auf der Website der Abfallwirtschaft unter www.abfall-tuttlingen.de einsehbar.

Ukrainische Eltern informieren sich über Berufsorientierung

Damit der Einstieg in den Beruf gelingt ist es notwendig, das Schul- und Bildungssystem zu kennen. Die Arbeitsagentur Rottweil und das Regionale Übergangsmanagement des Landratsamtes Tuttlingen organisierten deshalb eine Infoveranstaltung für ukrainische Eltern. Ziel ist es, den Einwanderern den Start in die Berufswelt zu erleichtern. Im Mittelpunkt standen die Themen Berufsorientierung und duale Berufsausbildung.

Im internationalen Vergleich zeichnet sich die deutsche duale Berufsausbildung durch ihre Einzigartigkeit aus. Die erworbenen Berufsabschlüsse können meist mit Studienabschlüssen in den Herkunftsländern verglichen werden. Die Chance auf eine sowohl praktische als auch theoretische Qualifizierung mit Einkommen über das Ausbildungsgehalt, ist eine gute Basis für einen gelungenen Einstieg in die berufliche Tätigkeit und die beste Grundlage für eine erfolgreiche Karriere.

„Eine betriebliche Ausbildung bietet jungen Menschen eine hochwertige berufliche Qualifikation mit guten Jobaussichten und Aufstiegsmöglichkeiten. Gerade die Woche der Ausbildung bietet zahlreiche gute Chancen, sich rund um das Thema Ausbildung und Bewerbung zu informieren und mit Betrieben in Kontakt zu kommen“, betont Bernd Müller, Teamleiter der Berufsberater vor dem Erwerbsleben der Arbeitsagentur Rottweil.

Baris Abak von der Handwerkskammer Konstanz stellte das Projekt „Integration durch Ausbildung“ vor, es unterstützt Einwanderer bei der Suche nach einem Praktikum- und Ausbildungsplatz.

„Viele Meister und Techniker verdienen über ihr gesamtes Berufsleben hinweg mehr als Personen mit Hochschulabschluss“, erklärte Uwe Schmidt, der Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Tuttlingen. Denn ein Meisterabschluss ist einem Bachelorabschluss gleichgesetzt, somit stehe auch die Tür zum Studium offen. Darüber hinaus biete das Handwerk hier in der Region aktuell beste Einstiegschancen in ein vielfältiges Berufsangebot.

Im Anschluss standen Expertinnen und Experten an Info-points für Beratung und Fragen zur Verfügung. Die Besucher konnten sich gezielt über die Themen Berufsausbildung, Berufseinstieg und -wiedereinstieg in den Bereichen Pflege, Handwerk, Industrie und Handel informieren. Die Arbeitsagentur gab individuelle Tipps zur gezielten Berufsorientierung und Bewerbungsverfahren.

Mitgestaltet wurde die Veranstaltung von der Handwerkskammer, Kreishandwerkerschaft, Industrie- und Handelskammer, Gesundheits- und Krankenpflegeschule Klinikum Tuttlingen, Diakonie ambulant Schwarzwald-Baar e. V. und dem Zweckverband Pflegeheim Haus Wartenberg.

Kreisarchiv- und Kulturamt Landkreis Tuttlingen

Neues Jahresprogramm „Kreis-Kunst-Kultur 2024“

Das neue Jahresprogramm des Kreisarchivs und Kulturamts „Kreis-Kunst-Kultur 2024“ ist erschienen.

Landrat Stefan Bär lädt alle Kulturinteressierten im Landkreis und auch darüber hinaus ein: „Nachdem wir im vorigen Jahr das Jubiläum zum 50-jährigen Bestehen unseres Landkreises in seiner heutigen Form mit zahlreichen Veranstaltungen gebührend gefeiert haben, wollen wir in diesem Jahr die Schwerpunkte auf die Bereiche Kunst und Geschichte legen. Wir freuen uns Sie als unsere Gäste in unseren Ausstellungen und Veranstaltungen zu Kreis-Kunst-Kultur im Jahr 2024 begrüßen zu dürfen.“

Mit der Ausstellung der Neuerwerbungen der letzten fünf Jahre rückt das Kreisarchiv und Kulturamt die Kunstsammlung des Landkreises in den Vordergrund. Mit seinen Kunstankäufen leistet der Landkreis einen wichtigen Beitrag zur Kunstförderung.

Die Kunstsammlung des Landkreises dokumentiert das vielfältige Kunstschaffen im Landkreis und in der Region. Eine Führung durch die Ausstellung und ein Kunstspaziergang zu Werken der Kunstsammlung im öffentlichen Raum, u. a. zu Werken der Künstler Roland Martin, Jörg Bach und Dorothee Pfeifer, ergänzen die Ausstellung.

Eine zweite Ausstellung im Foyer des Landratsamtes präsentiert historische Postkarten aus der reichhaltigen Sammlung des Kreisarchivs. Die Postkarten sind zum einen Zeugnisse der Zeit, in der sie entstanden sind. Sie spiegeln aber auch den Wandel der Städte, Dörfer und der Landschaft wider.

Am Tag des offenen Denkmals bieten zwei Führungen Interessierten die Gelegenheit, die Geschichte der Burgruine Kallenberg bei Buchheim näher kennenzulernen. Die Burgruine befindet sich seit fünf Jahrzehnten im Eigentum des Landkreises, der erst vor wenigen Jahren an Bergfried und Burgmauern Sanierungsmaßnahmen durchführen ließ.

Die Historisch-Literarische Wanderung auf Pilgerpfaden ist inzwischen schon Tradition. Im Jahr 2024 führt sie nach Buchheim, vorbei an zahlreichen Stätten der Volksfrömmigkeit.

Ein Archivalienlesekurs hilft Heimat- und Familiengeschichtsforschern, alte Schriften zu lesen und eine Archivführung gewährt Interessierten Zugang zu seltenen Dokumenten wie Öffnungen, Forstkarten und Lehenbriefen aus dem 15. bis 17. Jahrhundert.

Die neuen Programme „Kreis-Kunst-Kultur 2024“ liegen im Landratsamt Tuttlingen und in den Rathäusern der Gemeinden aus. Die Programme können auch als PDF-Datei auf der Homepage des Landkreises www.landkreis-tuttlingen.de unter „Broschüren“ heruntergeladen werden.



Landrat Stefan Bär (zweiter von rechts) mit Amtsleiter Dr. Hans-Joachim Schuster und den verantwortlichen Mitarbeiterinnen Atessa Sonntag und Nils Bambusch (von links). Foto: Landkreis Tuttlingen

STANDESAMTSNACHRICHTEN



Standesamtliche Mitteilungen für den Monat Februar 2024

31.01.2024	Hauptwohnsitz	Nebenwohnsitz	Gesamteinwohner
Immendingen	3.084	91	3.175
Hattingen	798	29	827
Hintschingen	228	16	244
Ippingen	404	17	421
Mauenheim	533	13	546
Zimmern	1.509	34	1.543
Gesamt:	6.556	200	6.756

Geburten: 2
Eheschließungen: 0
Sterbefälle: 4
Die jeweilige Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

Geburt:

Nachtrag Januar

11.01.2024 Zeller, Ben Leon

Eltern: Zeller, geb. Hamann, Jennifer Tamara und Zeller, Benjamin Roland beide wohnhaft in Immendingen, OT Mauenheim, Amselweg 6

15.01.2024 Schol, Felix Paul

Eltern: Schol, geb. Setz, Madlen Sophie Theresa und Schol, Christian Rudolf beide wohnhaft in Immendingen, Bachzimmerer Straße 6

Sterbefälle:

15.02.2024 Lach, geb. Krämer, Renate Liesel wohnhaft gewesen in Immendingen, Theodor-Heuss-Straße 17

19.02.2024 Hellwig, geb. Schmidt, Christine wohnhaft gewesen in Immendingen, Stadtäcker 3

JUBILARE



Unsere Altersjubilare

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag am:

24. März 2024 Herr Gritz Ulrich Feldelestraße 22 Hintschingen 75 Jahre
27. März 2024 Herr Mink Wilfried Talbachstraße 4 Ippingen 70 Jahre

SCHULNACHRICHTEN



Schlossschule



Osterferien 2024

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern!
Die diesjährigen Osterferien sind in der Zeit von Montag, 25. März bis Sonntag, 07. April 2024.
Am Montag, 8. April 2024, starten wir dann wieder mit dem Unterricht nach Stundenplan.

Das Schulleitungsteam mit Lehrerkollegium und Ganztagesbetreuung wünscht ein schönes und erholsames Osterfest!

Reischachschule

Osterferien

Die Osterferien beginnen am Montag, dem **25. März 2024** und dauern bis einschließlich Sonntag, den **07. April 2024**. Der Unterricht beginnt wieder am Montag, dem **08. April 2024**, nach Stundenplan.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern und ihren Eltern schöne und erholsame Ostertage.
Die Schulleitung

Schülermensa

Wochenmenü KW 15

	Montag 08.04.	Dienstag 09.04.	Mittwoch 10.04.	Donnerstag 11.04.
Menü 1	Gebratene Geflügelfrikadelle Bio Langkornreis Gemüsebeilage Rahmsoße Dessert	Vegetarische Ravioli in fruchtiger Tomatensoße Emmentaler Käse Gurkensalat	„Hot Dog“ Geflügelwienle im Hot Dog Brötchen mit Ketchup, Gurke Röstzwiebeln Pommes frites Obstsalat	Milde Curry-Fisch-Pfanne in Sahnesoße dazu Bandnudeln Joghurt-Dessert
	1,4,7,8,11	1,4,7,8,11	4,7,8,13	3,4,7,8,11,12
Menü 2 vegetarisch	Gemüsefrikadelle „Hausfrauen Art“ Bio Langkornreis Gemüsebeilage Rahmsoße Dessert	Suppenudeln in Gemüsebouillon Milchreis mit Pfirsichen Zimt und Zucker	Vegi Bällchen classic (auf Soja und Weizenbasis) mit brauner Soße Pommes frites Obstsalat	Nudelgemüsesuppe Kaiserschmarren mit Puderzucker und Apfelmus
	1,4,7,8,11	4,7,8,11	laktosefrei, 1,4,11,14	1,4,7,8,11

Alle Änderungen vorbehalten!

Für Schüler kostet ein Menü 3,50 €, für Erwachsene 4,00 €
Essensausgabe im Foyer der Sporthalle: **Montag bis Donnerstag, von 11.00 Uhr - 14.00 Uhr**

!! Bestellannahme !!

- Essensbestellungen für die Mensa nur noch direkt in MensaMax unter <https://login.mensaweb.de/>
- Bestellungen am, dem Essenstag vorgehenden Werktag bis spätestens 18:00 Uhr tätigen. Achtung: Der Samstag gilt in MensaMax nicht als Werktag. Bestellungen also nur von Montag bis Freitag.
- Stornierungen am Essenstag bis spätestens 09:00 Uhr in MensaMax. Das Essen wird dann gutgeschrieben und bei der nächsten Bestellung verrechnet.

Eine Bestellannahme über WhatsApp, telefonisch oder per E-Mail ist nicht mehr möglich.

- | | | |
|----------------|---------------------|------------------------------|
| 1 – Eier | 8 – Laktose | F – mit Farbstoff |
| 2 – Erdnüsse | 9 – Schalenfrüchte | A – mit Antioxidationsmittel |
| 3 – Fische | 10 – Schwefeldioxid | N – mit Nitritpökelsalz |
| 4 – Gluten | 11 – Sellerie | FF – mit Formfleisch |
| 5 – Krebstiere | 12 – Senf | |
| 6 – Lupinen | 13 – Sesamsamen | |
| 7 – Milch | 14 – Soja | |

KINDERGARTEN



Kindertagesstätte Im Donaupark

Besuch beim Hühnerhof Duttlinger

Ein tolles Erlebnis hatten wir „Großen“ von der Kindertagesstätte „Im Donaupark“ am Montag, dem 18.03.2024. Zusammen mit unseren Erzieherinnen Tanja Hartmann und Melanie Schweizer fuhren wir mit dem Bus über Mauenheim nach Hattingen, wo wir um



Streichleinheiten für das Huhn

9:45 Uhr freundlich von Rainer Duttlinger auf seinem „Bio-land Hühnerhof“ erwartet wurden. Schon auf unserem Weg hörten wir das Gegacker der vielen Hühner, die trotz des schlechten Wetters im Freien unterwegs waren.

Anhand eines Hühnes, das wir auch streicheln konnten, erfuhren wir alles Wissenswerte über ein glückliches Hühnerleben in Freilandhaltung. Ganz besonders war für uns, die vielen, süßen, erst 3 Tage alten Küken zu beobachten. Passend dazu überreichten wir Rainer unsere selbstgebastelten Küken aus Wolle, die alle gemütlich in einem Nest saßen und bedankten uns für den ereignisreichen Morgen. Zum Abschied bekamen wir alle noch ein gefärbtes Osterei. Gut gelaunt ging es nach unserem gemeinsamen Frühstück aus unserem Rucksack wieder zur Bushaltestelle. Am nächsten Tag bereiteten wir im Kindergarten aus den mitgebrachten Eiern noch leckeres Rührei zu. Vielen Dank Rainer und Rita Duttlinger, dass wir euch jedes Jahr besuchen dürfen und ihr euch so viel Zeit für uns nehmt.



Kleine Küken Fotos: Tanja Hartmann

dem dritten Medley zum Kino-Hit „Mamma-Mia“. Unter dem anschließenden Beifall der begeisterten Zuschauer wurde dann auch noch eine Zugabe eingefordert.



Fotos: Heimrad Buhl

Heimrad Buhl und Manuel Stärk bedankten sich zum Schluss bei den Jungmusikerinnen und Jungmusikern für die wirklich tollen Beiträge, bei den Ausbildern & Dirigenten für die allseits gute Vorbereitung und Durchführung, sowie bei den Zuschauern für ihr Kommen und deren Aufmerksamkeit.

DEUTSCHES ROTES KREUZ ORTSVEREIN IMMENDINGEN



Der DRK Kreisverband Tuttlingen lädt in die Vollmers Mühle

Montag, 29.04.2024 • Halbtagesreise •

Seit über zwei Jahrhunderten steht sie schon an ihrem Platz, eng an den Mühlenkanal gekuschelt. Vollmers Mühle ist eine der schönsten Mahlmühlen des Schwarzwaldes! In der gemütlichen Mühlenstube der über 250 Jahre alten Vollmers Mühle erleben wir ein rustikales Brauchtumsprogramm wie in alten Zeiten, mit gemeinsamem Butterstoßen, Spinnen am Spinnrad, Erklärung der noch voll funktionstüchtigen Getreidemühle und Kienspanziehen. Ein gemeinsames Vesper mit Mühlenwässerle, frischer Landbutter und Holzofenbrot rundet den Besuch ab.

Rückkehr nach Villingen gegen 19:15 Uhr, Schwenningen gegen 19:20 Uhr, Spaichingen gegen 19:20 Uhr und nach Tuttlingen gegen 20 Uhr

Hierfür ist der Anmeldeschluss am 08.04.2024

Zu den Abfahrtsstellen mit den jeweiligen Zeiten:

- Tuttlingen Bahnhof 11 Uhr
- Spaichingen Busbahnhof 11:20 Uhr
- Schwenningen Bahnhof 11:45 Uhr
- Villingen Bahnhof 11:50 Uhr

Anmeldungen und nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Ansprechpartner vom DRK - Mobiler Sozialer Dienst in Spaichingen. Herr David Hein ist erreichbar unter Tel. 07424 - 50 10 19 oder E-Mail: david.hein@drk-tut.de. Die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum bearbeitet.

**„Drum o Mensch, sei weise,
pack die Koffer und verreise.“
- Wilhelm Busch**

GEMEINDEMUSIKKAPELLE



Rückblick Jugendvorspiel

Am vergangenen Samstag, den 16.03.2024, fand das diesjährige Jugendvorspiel der Gemeindemusikkapelle Immendingen in der Donauhalle statt. Nachdem sich die Musikschülerinnen und Musikschüler in den letzten Wochen, zusammen mit ihren Ausbildern und Dirigenten intensiv auf den Tag vorbereitet hatten, ging es am Nachmittag auch schon los.



Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Manuel Stärk und Jugendwart Heimrad Buhl eröffneten Antal Fenyvesi und das Vororchester gekonnt mit den Musikstücken „Galant March“, „Penguin Promenade“ und „Buggi-Blues“ den musikalischen Teil des Nachmittags.

Im Anschluss folgten die 21 Einzelbeiträge der jeweiligen Jungmusiker, bei denen diese ihr ganzes Können unter Beweis stellen durften. Das Repertoire erstreckte sich über die unterschiedlichsten Genres und reichte von Rock und Pop, über Jazz bis hin zu bekannter Filmmusik aus Star-Wars. Die vielen Zuschauer lauschten dabei aufmerksam den Klängen und honorierten die großartigen Leistungen mit gebührendem Beifall.

Den krönenden Abschluss des Jugendvorspiels bildete die Jugendkapelle unter der Leitung von Astrid Heider. Gestartet wurde mit dem Musik-Medley „The Best of Henry Mancini“, welches neben dem Klassiker „Pink-Panther-Thema“, den Baby-Elephant Walk, The Sweetheart-Tree und Peter Gunn beinhaltete. Weiter ging es mit dem Medley „King of Pop“, das ebenfalls von Johnnie Vinson arrangiert wurde und die bekannten Titel „Billie Jean“, „Beat-it“, „Bad“ und „Thriller“ zum Besten gab. Abgerundet wurde der Auftritt mit

VEREINSMITTEILUNGEN



Schwarzwaldverein e.V. 78194 Immendingen



Ostereier-Suchaktion

Am **Ostermontag, 1. April 2024** findet auf der Strecke zwischen Immendingen und Zimmern, entlang unserer wunderschönen Donaulandschaft oder alternativ entlang des Waldwanderweges unterhalb des Mettenberg eine **Ostereier-Suchaktion** für unsere jüngsten Wanderfreunde statt. Ein Spaß für die Kinder genau wie für die Eltern. Ziel der Wanderung ist der Farrenbräu zum Osterhock in Zimmern. Wer Lust und Laune verspürt, hat hier die Möglichkeit einen

geselligen Abschluss mit uns am Feiertag zu genießen. Die Wander- und Suchaktion ist kostenfrei. Für eine Planung ist eine **Anmeldung** der teilnehmenden Kinder und Erwachsenen **unter Fredi.Prehofer@gmail.com bis zum 25.3.2024 erforderlich**.

Treffpunkt: 13.30 Uhr am Oberen Schloss-Parkplatz vor der Gemeinde Immendingen.

Auf die Socken, fertig los – der Osterhase wartet auf Euch! Viel Spaß und gute Laune.

Euer Team des Schwarzwaldvereins Immendingen

Sozialverband VdK Ortsverband Immendingen



Blütenfahrt und Adlermoden

Am Mittwoch, dem 10.04.2024 starten wir unsere Blütenfahrt mit einem Einkaufsbummel in den Adler-Modemarkt nach Neckartenzlingen. Es sind noch Plätze frei. Wir laden interessierte Mitglieder und Freunde recht herzlich ein. Der Preis der Reise beträgt 36 € pro/Pers. Im Preis inbegriffen: Busfahrt, Mittagessen und ein Getränk. Wir würden uns freuen, Sie auf unserer Reise begrüßen zu dürfen. **Anmeldungen richten Sie bitte an**

Herrn Rupert Engesser unter Tel.: 07462 6955.

Abfahrzeiten: Hattingen-Witthohhalle	-- 8.00 Uhr
Möhringen-Hechtplatz	-- 8.15 Uhr;
Immendingen-Rathaus	-- 8.30 Uhr;
Zimmern-Bushaltestelle	-- 8.40 Uhr;
Geisingen-Bushaltestelle Altenheim	-- 8.40 Uhr;
Donaueschingen-Busbahnhof	-- 9.20 Uhr.

Hauptversammlung des Sozialverbandes VdK, Ortsverband Immendingen, am 17.03.2024

Beim Sozialverband VdK, Ortsverband Immendingen, geht eine Ära zu Ende. Nach 28 Jahren verdienstvollem Wirkens legte Rupert Engesser (86) das Amt des ersten Vorsitzenden in jüngere Hände. Zu seinem Nachfolger wurde in der Mitgliederversammlung Hans-Jürgen Ohmke gewählt. Mit dem Wechsel im Vorsitz erfolgte auch eine Verjüngung der gesamten Vorstandschaft.

Die Hauptversammlung war stark von der Verabschiedung des scheidenden Vorsitzenden geprägt. Nach der Totenernung, vollzogen von der Kassiererin Monika Engesser, erstattete Bernhard Greiner letztmals den wie immer sehr detaillierten Bericht als Schriftführer. In seinem Jahresbericht brachte Engesser das 2023 wieder positiv verlaufene Jahr mit einem attraktiven Programm und vielen Höhepunkten in Erinnerung. Es gab kaum ein Wochenende, in dem beim Ortsverband nicht etwas geboten war. Einen umfassenden Kassenbericht erstattete Kassiererin Monika Engesser. Ihr bescheinigte Revisorin Christa Krebs eine vorbildliche Kassenführung. Die Entlastung der Kassiererin und der gesamten Vorstandschaft war somit nur eine Formsache.

Zentraler Punkt der Tagesordnung bildeten die anstehenden Wahlen. Im Vorfeld hatten die Verantwortlichen Vorsorge getroffen und für die Besetzung jeden Amtes einen Vorschlag unterbreitet. Unter der Leitung von Bezirksverbandsvorsitzenden Ernst Schilling verliefen die Wahlen reibungslos. Ohne Gegenstimme wurden gewählt, wie erwähnt, Hans-Jürgen Ohmke als Vorsitzenden, sowie auch als Behindertenvertreter, Markus Bous als sein Stellvertreter. Elisabeth Stoffler als Kassiererin, Dolores Deimann als Schriftführerin, und Gisela Ohmke als Frauenvertreterin. Beisitzer sind Reinhard Bailer, Andre Neubert, Marcus Seiler, Manuela und Wolfgang Speck. Bestätigt wurden die Revisoren Christa Krebs und Heinrich Klug. Mit Worten des Dankes wurden die bisherigen, größtenteils langjährigen und verdienten Mitglieder des Vorstandes verabschiedet.

Wehmut schwebte im Saal, als es um die Verabschiedung des in den verdienten Ruhestand tretenden und äußerst engagierten Vorsitzenden ging. Rupert Engesser sprang in die Bresche, als 1996 der Ortsverband mit nur noch 55 Mitgliedern an einem Tiefpunkt angelangt war und schrieb mit seinem unermüdeten Einsatz, nachhaltig unterstützt von seiner Gattin Monika, Erfolgsgeschichte. Der „Motor

Engesser“ lief immer auf Hochtouren. In den vielen Jahren hat er zusammen mit seiner Gattin nicht nur für den Aufbau und die Leitung des Ortsverbandes, der Organisation und Durchführung von Ausflügen, Kontakten, Festen und Veranstaltungen viel Zeit geopfert, und dabei den Ortsverband nicht nur zu dem gemacht wie er sich heute präsentiert, sondern auch vielen Menschen bei Problemen weitergeholfen. Selbst am Wochenende hatte er für seine Mitglieder ein offenes Ohr. Zudem ist er seit 2001 Kreisvorsitzender und war neben weiteren Ehrenämtern eine wichtige Stimme im Bezirk Südbaden.

In Anerkennung der großartigen Lebensleistung wurde er bei der Verabschiedung mit Wertschätzung, Dank und Respekt geradezu überhäuft. „Was Rupert Engesser geleistet hat, lässt sich in Worten nicht beschreiben, er hat dafür alle bestehenden Auszeichnungen bis hoch zur Landesehrennadel bereits erhalten“, unterstrichen Landesverbandsgeschäftsführer Thomas Scherer, der zuvor über die wertvolle Arbeit des VdK informierte, und Bezirksvorsitzender Ernst Schilling. Bürgermeister Manuel Stärk attestierte ihm, „große Fußstapfen“ zu hinterlassen. Die großen Verdienste würdigten auch Pfarrer Axel Maier, Kreissozialamtsleiterin Kathrin Götzte, gleichzeitig für Landrat Stefan Bär, für den Kreisverband Kurt Metzger und nicht zuletzt der neue Ortsverbandsvorsitzende Hans-Jürgen Ohmke, der Monika und Rupert Engesser zu Ehrenmitgliedern und Rupert Engesser zugleich zum Ehrenvorsitzenden ernannte. Sein größtes Geschenk war jedoch, dass er die Mitgliederzahl auf final 601 steigern konnte. Mit stehenden Ovationen verabschiedete sich der voll besetzte Saal des Pfarrheimes von dem beliebten Vorsitzenden, der sich bei seinen Weggefährten für die Unterstützung bedankte, räumte ein, dass er ohne seine Frau das nicht hätte leisten können, und wünschte dem Ortsverband eine weitere erfolgreiche Zukunft.

Aus der Geschichte

Der Immendinger Ortsverband des VdK wurde im November 1947 von zehn Mitgliedern im ehemaligen Gasthaus Löwen gegründet. Mehrere Vorsitzende führten in der Folge den Ortsverband. Nach einem Tiefpunkt mit nur 55 Mitgliedern übernahm Rupert Engesser im Jahr 1996 den Vorsitz und steigerte die Zahl der Mitglieder auf aktuell 601.

Wir wünschen Monika und Rupert Engesser viel Gesundheit und viele freudige Jahre mit ihren Kindern und Enkelkindern.

Die Vorstandschaft des Ortsverbandes Immendingen



Von links: Landesverbandsgeschäftsführer Thomas Schärer, neuer Vorsitzender des VdK Ortsverbandes, Ohmke Hans-Jürgen, Monika und Rupert Engesser, Bezirksverbandsvorsitzender Ernst Schilling
Foto: VdK

Akkordeonverein "Junge Donau" Immendingen 1936 e.V.



Frühjahrskonzert, 23. März 2024

Morgen Abend findet unser traditionelles Frühjahrskonzert in der Aula der Schlossschule statt. Hierzu laden wir die Immendinger Bevölkerung recht herzlich ein. Beginn des Konzerts ist um 19:30 Uhr.

Neben dem Stammorchester wird an diesem Abend ein Ensemble mit Akkordeonschülern ihr Können dem Publikum präsentieren.
Freuen Sie sich auf einen an musikalischen Höhepunkten reichen Abend!
Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt!
Akkordeon-Verein „Junge Donau“

Frauengruppe Peter und Paul

Palmenverkauf

Am Sonntag, dem 24.3.24 werden wir auf dem Rathausvorplatz wieder selbstgebastelte Handpalmen mit kunstvoll verzierten Eiern verkaufen. Das Stück wird 5 Euro kosten. Der Verkauf startet ab 10 Uhr.

Hilfe für Cherson (Ukraine) e.V.



Foto: I. Lierheimer + U. Straub

Osterhock mit Farrenbräu

Wann? am Ostermontag,
01.04.2024 ab 11:00 Uhr

Wo?
in Zimmern, Adamsgasse 6
Was?
geräucherte Bratwürste,
Kartoffelsalat
Brezeln



Foto: I. Lierheimer

Seniorenclub Hattingen "Spätlese"



Einladung zur Seniorenvorstellung

Liebe Mitglieder und Freunde der Spätlese Hattingen, wie bereits mehrfach angekündigt, besuchen wir am Samstag, dem 23. März um 13.30 Uhr die Seniorenvorstellung der Hattinger Laienbühne in der Witthohhalle. Wir haben dort reservierte Plätze. Die Vorstandschaft freut sich auf einen schönen Nachmittag mit euch. Vorschau: Am Mittwoch, dem 10. April treffen wir uns zum monatlichen Seniorenmitag im Berggasthaus Witthoh.

SPORTNACHRICHTEN



TV Immendingen 1882 e.V.



Einladung zur Mitgliederversammlung des Turnvereins 1882 Immendingen e.V.

Zur Mitgliederversammlung des Turnvereines am **Donnerstag, 11. April 2024**, um 20.00 Uhr im ZUNFTHAUS in der Donaustraße, laden wir Sie, liebe aktive und passive Mitglieder, sowie die Ehrenmitglieder des Vereines herzlich ein. Vorgeschaltet findet ab 19.30 Uhr ein Sektempfang statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Festlegung der Tagesordnung
4. Totenehrung
5. Ehrungen
6. Tätigkeitsberichte
 - a) des Vorsitzenden
 - b) der Abteilungen/Übungsleiter
7. Kassenbericht
8. Bericht der Kassenprüfer
 - a) Entlastung des Kassenverwalters

9. Aussprache zu den Berichten
10. Entlastung
11. Wahl eines Wahlleiters
12. Neuwahlen gemäß Satzung
13. Bestätigung
 - a) der Übungsleiter/-innen
 - b) des Jugendwarts
14. Beschlüsse über eingegangene Anträge
15. Verschiedenes

Wir würden uns sehr freuen, wenn durch die Teilnahme möglichst vieler Mitglieder unsere Arbeit Anerkennung findet.

Anträge zu Punkt 14 sind bis 03.04.2024 einzureichen beim

1. Vorsitzenden:
Alexander Batt, Beethovenstraße 14, 78194 Immendingen
Alexander Batt, 1. Vorsitzender

SV 1920 TuS Immendingen e.V.



Neue Sponsorentafel

Ab sofort kann man auf unserer Homepage bzw. auf Instagram unsere neue Sponsorentafel ansehen.

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren nochmals ganz herzlich für ihr Engagement und würden uns freuen, wenn weitere hinzukämen.

Bitte schauen Sie alle mal rein, die Adresse unserer Homepage ist unten angegeben.

Die Vorstandschaft

Fußballnachrichten

Am vergangenen Wochenende stand man in Bonndorf auf verlorenem Posten. Beide Mannschaften mussten den Gastgebern die Punkte überlassen. So wird es für unsere Erste im Bezug auf den Klassenerhalt immer schwerer. Mit etwas Glück hätte man zwar einen Punkt erringen können, aber wenn man hinten steht, verlässt einem auch dieses.

Die Ergebnisse:

TuS Bonndorf 2 - **TuS 2. Mannschaft** 3:0 (2:0)
TuS Bonndorf 1 - **TuS 1. Mannschaft** 3:0 (1:0)

Die nächsten Spiele in Immendingen:

Sonntag, 24.03.

SV TuS Immendingen 2 – FC Pfaffenweiler 2

Hinspiel: 0:2

Spielbeginn 13.15 Uhr

SV TuS Immendingen 1 – FC Pfaffenweiler 1

Hinspiel: 0:2

Spielbeginn 15.00 Uhr

Jugendabteilung:

Unsere A – Jugend wurde ihrer Favoritenrolle gerecht und schickte die Gäste mit einer Niederlage nach Hause. Allerdings tat sich die Mannschaft lange schwer, die Tore konnten erst in der 2. Hälfte erzielt werden.

In einem Vorbereitungsspiel konnte unsere nicht erfolgswohnte C-Jugend einen Achtungserfolg erringen. So darf es in der nun beginnenden Rückrunde gerne weitergehen.

Die Ergebnisse:

A-Jugend – SG Ewattingen 2 3:0 (0:0)

Torschützen: 2x Hannes Lehmann, 1x Kevin Setz

C-Jugend – JFV Oberes Donautal 2:2 (0:0)

Torschützen: Jonas Weh, Lukas Honer

Die nächsten Spiele:

Heimspiele:

Samstag, 23.03.

D-Jugend – FS Geisingen in Immendingen

Hinspiel: 2:2

Spielbeginn 10.00 Uhr

C-Jugend – SG Ewattingen in Möhringen

Hinspiel: 0:2

Spielbeginn 15.00 Uhr

Auswärtsspiele:

Sonntag, 24.03.

DJK Villingen 2 – B-Jugend in Villingen

Hinspiel: 4:1

Spielbeginn 13.00 Uhr

FC Bad Dür rheim – A-Jugend in Bad Dür rheim

Hinspiel: 2:2

Spielbeginn 14.30 Uhr

Wir wünschen allen Mannschaften viel Erfolg

Spielbericht F- und G-Jugend

Erfolgreicher Hallenabschluss der F1- sowie G-Jugend

Am vergangenen Sonntag hatten unsere F1-Jugend sowie unsere G-Jugend erfolgreich an den Turnieren in der Baarsporthalle in Donaueschingen teilgenommen.

Die F1-Jugend konnte bei 5 Spielen 4 Siege einfahren und musste nur zu Beginn im Auftaktspiel ein knappes Unentschieden hinnehmen. Eine wirklich starke Leistung.



Die G-Jugend konnte sogar mit zwei Mannschaften antreten. Bei der G1-Mannschaft standen am Ende zwei Siege und zwei Niederlagen zu Buche. Die G2-Mannschaft verzeichnete zwei Siege, eine Niederlage und ein Unentschieden.

Hagelte es beim letzten Turnier noch eine durchgängige Niederlagenserie, macht sich der Trainingsfleiß immer stärker bemerkbar. Auch hier eine bärenstarke Leistung.



Fotos: SV TuS Immendingen

Die G-Jugend lässt die Hallensaison hinter sich und trainiert ab diesem Freitag wieder draußen. Treffpunkt 15:30 Uhr auf dem Sportplatz in Immendingen.

Unsere F1-Jugend trainiert ab dem 09.04.2024 wieder draußen. Beginn ist um 16:00 Uhr.

Weitere Fußballinformationen unter:
www.svimmendingen.de

KSC Immendingen e.V.



KSC top - Meistertitel für Mixed 2 und Mannschaftsrekord für Männer 2

Zwei sehr erfreuliche Ergebnisse gab es am vergangenen Wochenende zu bejubeln. Am Samstag konnte die 2. Männermannschaft mit neuem Mannschaftsrekord zwei wichtige Punkte aus Villingen entführen. Und am Sonntag nutzte die Mixed 2 gleich den ersten Matchball und sicherte sich mit einem souveränen Auswärtserfolg vorzeitig die Meis-

terschaft. Etwas warten muss dagegen noch die 1. Frauenmannschaft, die im Spitzenspiel in Waldkirch nicht zu gewohnter Form fand und durch die Niederlage nun drei Spieltage vor Saisonende nur noch zwei Punkte Vorsprung auf den Tabellenzweiten hat. Ebenfalls leer ging die 1. Männermannschaft aus, die in Villingen zwar eine gute Leistung ablieferte, die Überlegenheit des Gegners letztlich aber anerkennen musste.

SKV Waldkirch 1 – KSC Frauen 1 6:2 (3257:3150)

Ob es Nervenflattern war oder einfach nur ein schlechter Tag ist hinterher eigentlich auch egal, aber auf alle Fälle konnten die KSC-Frauen beim Spitzenduell in Waldkirch nicht an die zuletzt gezeigten Leistungen anknüpfen und kassierten so eine unerwartet deutliche Niederlage. Die Vorentscheidung war auf den 6er-Bahnen eigentlich schon nach dem Starttrio gefallen, als die Gastgeberinnen mit 3:0 und 68 Holz Vorsprung in Führung lagen. Schon da zeichnete sich ab, dass das nicht der Tag des KSC werden würde. **Christine König** kegelte überragende **600 Holz**, musste sich aber dennoch geschlagen geben, weil ihre Gegnerin mit 619 Holz einen absoluten Sahnetag erwischte. Und auch **Heike Herzog** hatte das Glück nicht auf ihrer Seite und musste sich nach einer 2:0-Satzführung am Ende noch um ein einziges Holz geschlagen geben. Die KSC-Frauen gaben zwar nicht auf und konnten im Schlusstrio durch **Nicole Speck** und **Silke Schuler** noch zwei Duelle gewinnen, aber am klaren und verdienten Erfolg der Heimmannschaft konnte dies nichts mehr ändern. Durch die Niederlage ist der Vorsprung auf Waldkirch zwar auf zwei Punkte geschrumpft, aber es ist noch nichts Schlimmes passiert, weil man es weiterhin in der eigenen Hand hat, den Meistertitel zu holen.

Keglerin	Holzzahl	SP	MP
Doris Kraft	518	1:3	0
Christine König	600	1:3	0
Heike Herzog	490	2:2	0
Daniela Eiche/Silke Schätzle	487	1:3	0
Silke Schuler	521	3:1	1
Nicole Speck	534	2:2	1

SG RS Olym. VS/KSC Geisingen 1 – KSC Männer 1 5:3 (3465:3366)

Die Leistung der KSC-Männer war zwar nicht schlecht, aber wie schon des Öfteren in den letzten Wochen war das Leistungsgefälle innerhalb der Mannschaft etwas zu groß. Und dann wird es natürlich fast unmöglich, gegen einen stark aufspielenden Verbandsligaabsteiger zu punkten. Die Startpaarung verlief sehr ausgeglichen und die Gastgeber hatten bei 1:1-Mannschaftspunkten gerade einmal 3 Holz Vorsprung. Die Mittelpaarung endete zwar ebenfalls 1:1, aber hier konnten die Gastgeber den Vorsprung auf 83 Holz ausbauen. Für die Schlusspaarung war das eine schwere Hypothek, zumal wenn bei den Gastgebern noch der schnittbeste Kegler der Liga auf die Bahnen geht. Da es auch hier ein 1:1 gab, musste am Ende die Gesamtholzzahl über Sieg und Niederlage entscheiden, und hier hatten die Gastgeber mit knapp 100 Holz die Nase vorne, was an der deutlich kompakteren Mannschaftsleistung (alle Kegler zwischen 560 und 606 Holz) lag. Hervorzuheben aus KSC-Sicht ist aber einmal mehr die Leistung von **Denis Kovacic**, der mit **617 Holz** sogar die beiden Spitzenkegler der Gastgeber übertraf und Tagesbestwert erzielte. Auch **Markus Egle**, **Manuel Kehm** und **Andreas Schuler** konnten mit Ergebnissen knapp über 560 Holz ordentliche Leistungen auf die Bahnen bringen.

Kegler	Holzzahl	SP	MP
Markus Egle	564	2:2	1
Manuel Kehm	563	1:3	0
Dominik Schmitt	527	0:4	0
Andreas Schuler	562	2,5:1,5	1
Andreas Bauer	533	0:4	0
Denis Kovacic	617	3:1	1

SG RS Olym. VS/KSC Geisingen 2 – KSC Männer 2 3:5 (3226:3271)

Was für ein Auftritt der KSC-Männer in Villingen. Die Gastgeber präsentierten sich sehr stark, doch der KSC hielt von Anfang an voll dagegen. In der ausgeglichenen Startpaarung (1:1) kegelte der KSC 60 Holz Vorsprung heraus, doch dieser schrumpfte in der Mittelpaarung (1:1) auf 14 Punkte. Die Gastgeber witterten in der Schlusspaarung durch einen weiteren Duellerfolg mit 18 Holz Vorsprung ihre Chance, doch der wie entfesselt aufspielende **Erich Zirkel** raubte den Gastgebern die letzte Hoffnung (und wohl auch Nerven) und fuhr mit herausragenden **579 Holz** den dritten Mannschaftspunkt für den KSC ein und holte auch noch den entscheidenden Holzvorsprung für den Gesamterfolg heraus. Die weiteren Punkte holten **Max Schlesinger** mit **562 Holz** und **Markus Großmann** mit **551 Holz**. Spielentscheidend war neben den tollen Einzelergebnissen auch die starke Mannschaftsleistung (Kofferträger mit 511 Holz kommt bei der 2. Männermannschaft nicht allzu oft vor), und so konnte man sich am Ende nicht nur über zwei Punkte, sondern auch über einen neuen **Mannschaftsrekord** freuen. Herzlichen Glückwunsch.

Kegler	Holzzahl	SP	MP
Kurt Hoffmann	528	2:2	0
Max Schlesinger	562	3:1	1
Markus Großmann	551	2,5:1,5	1
Matthias Ladwig	511	1:3	0
Andreas Lohrer	540	2:2	0
Erich Zirkel	579	2:2	1

SG RW Unterkirnach/Post Furtwangen X1 – KSC Mixed 2 0:6 (1660:1940)

Die Ausgangslage vor dem Spiel war klar – mit einem Sieg konnte man sich bereits vor dem letzten Spieltag vorzeitig die Meisterschaft sichern. Und genau mit diesem Ziel fuhr man am Sonntagmorgen in den Schwarzwald und nach einer starken Leistung am Mittag mit dem Titel im Gepäck wieder nach Hause. Der KSC zeigte von Anfang an eine konzentrierte Vorstellung und ließ zu keiner Phase der Partie einen Zweifel aufkommen, wer als Sieger von den Bahnen gehen würde. In den vier Duellen überließ man dem Gegner gerade mal 3,5 Satzpunkte und landete am Ende einen völlig ungefährteten Erfolg. Herausragend auf Seiten des KSC kegelte **Rosi Ohnemus** mit ganz starken **543 Holz**. Herzlichen Glückwunsch zur Meisterschaft – natürlich auch an diejenigen, die diesmal nicht dabei waren, aber im bisherigen Saisonverlauf ihren Beitrag zu diesem Erfolg leisteten.

Kegler/in	Holzzahl	SP	MP
Beate Hoffmann	488	2:2	1
Günter Kehm	430	3,5:0,5	1
Rosi Ohnemus	543	4:0	1
Kurt Hoffmann	479	3:1	1

Vorschau 16. Spieltag

Und so geht's am drittletzten Spieltag dieser Saison weiter:

Heimspiele in der Hauserei

Samstag, 23.03.2024 um 12.45 Uhr

KSC Männer 2 - Hrv. Schwenningen/Schramberg 2

Im Duell der Tabellennachbarn (7. - 8.) wollen die KSC-Männer ihre gute Form der letzten Wochen bestätigen und in Form von zwei Punkten nachlegen. Es ist sicherlich mit einem hoch motivierten Gegner zu rechnen, doch zu Hause will man sich für die deutliche Hinspielniederlage revanchieren und die Punkte in der Hauserei behalten.

Samstag, 23.03.2024 um 16.00 Uhr

KSC Männer 1 - SKV Waldkirch 2

Die beiden Teams liegen punktgleich auf den Rängen 8 und 7. Im Hinspiel konnten sich die KSC-Männer etwas überraschend durchsetzen. Gerne würde man diesen Erfolg am Samstag wiederholen, aber da wartet sicherlich ein hartes Stück Arbeit auf den KSC. Waldkirch ist die schnittbeste Mannschaft der Liga, und wenn die KSC-Männer da etwas Zählbares holen wollen, ist sicherlich eine kompaktere Mannschaftsleistung als zuletzt erforderlich.

Sonntag, 24.03.2024 um 14.00 Uhr

KSC Frauen 1 - SKV Bonndorf 1

Gegen den abgeschlagenen Tabellenletzten sind die KSC-Frauen als Tabellenführer natürlich klarer Favorit. Im Meisterschaftsrennen ist ein Sieg Pflicht. Mit einem Auge wird man sicherlich auch nach Rottweil schießen, wo Verfolger Waldkirch vor einer schweren Auswärtsaufgabe steht.

Auswärtsspiel

Sonntag, 24.03.2024 um 16.00 Uhr

SKG 77 Singen X1 - KSC Mixed 1

Beim Spitzenreiter aus Singen ist der KSC krasser Außenseiter. Vielleicht kann man auf den tollen Bahnen aber zumindest was für seinen Schnitt tun.

Sportverein Hattingen



Öffnungszeiten Clubheim

Freitag: 20:00 Uhr

Samstag: 15:15 Uhr

Sonntag: 10:00 Uhr

Generalversammlung

Förderverein Hattinger Sportverein e.V.

Am Freitag, dem 05.04.2024 findet um 19:00 Uhr im Clubheim des HSV in Hattingen die Generalversammlung, zu der wir hiermit einladen, statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
 2. Jahresbericht des Vorsitzenden
 3. Bericht des Schriftführers
 4. Kassenbericht
 5. Bericht der Kassenprüfer/Entlastung des Kassierers
 6. Entlastung der Vorstandschaft
 7. Wahlen
 8. Wünsche und Anträge
- Anträge sind spätestens bis zum 04.04.2024 beim 1. Vorstand Schwarz Hans-Jürgen einzureichen.

Vorschau:

Kreisliga A Staffel 2

16. Spieltag

Sonntag, 24.03.2024

Hattinger SV - FC Hohenfels-Sentenhart 15:00 Uhr

Kreisliga C Staffel 4

16. Spieltag

Samstag, 23.03.2024

Hattinger SV II - SG Winterspüren/Zoznegg II 16:00 Uhr

Erste Mannschaft

Kreisliga A Staffel 2

15. Spieltag

SG Liptingen/Emmingen - Hattinger SV 6:0 (1:0)

Der HSV musste am vergangenen Sonntag eine herbe Derbypleite in Emmingen hinnehmen.

Die Mannschaft um Spielertrainer Gökhan Bagci fand zunächst gut in die Partie, wobei sich das Spielgeschehen in der Anfangsphase im Mittelfeld abspielte. Der HSV kam in der 12. Minute zur ersten Großchance, als Christian Rottler alleine am Heimtorwart Gonzalez-Alonso scheiterte. Die Heimelf hatte in der 18. Minute durch Schmid die erste Gelegenheit. Eine Doppelchance der SG konnte die HSV-Abwehr in der 25. Minute entschärfen. In der 39. Minute wehrte der Heimtorwart einen Freistoß von Suayip Kadak mit der Faust ab. Nur zwei Minuten später nutzte die SG einen Abwehrfehler zum 1:0. Kurz darauf parierte HSV-Torwart Deniz Özgentürk einen Schuss der Heimelf. Anil Bagci's Schuss konnte kurz vor der Pause gerade noch zur Ecke abgewehrt werden.

Der HSV hatte in der 46. Minute die Chance zum Ausgleich, doch der Schuss von Anil Bagci ging knapp am Tor vorbei. Daraufhin leistete sich der HSV binnen weniger Minuten drei folgenschwere Fehler, sodass die Heimmannschaft drei Tref-

fer erzielen konnte und somit das Spiel für sich entschied. Bedingt durch zwei Undiszipliniertheiten, die in Platzverweisen resultierten, musste sich der HSV in der Schlussphase noch zwei weitere Treffer hinnehmen.

Tore: 1:0 (41.) Kupferschmid, 2:0 (47.) Schmid, 3:0 (48.) Kupferschmid, 4:0 (53.) Öhler, 5:0 (71.) Gäckle, 6:0 (87.) Schmid
Bes. Vorkommnisse: 56. u. 83. Minute Gelb-rote Karten HSV

Schiedsrichter: Marcel Gutmann

Es spielten: Deniz Özgentürk, Suayip Kadak, Philipp Gaßner, Daniel Blumenschein, Gökhan Bagci ab 50. Ali-Kemal Kanber, Matthias Gaßner, Luis Letzgus, Smajo Zukic, Ertan Aliji ab 61. Burim Gashi, Christian Rottler, Anil Bagci ab 80. Marius Wrobel



RSV Edelweiß Mauenheim

Neuigkeiten

Die Homepage des RSV Mauenheim wurde erfolgreich aktualisiert. Ihr könnt nun die neuesten Informationen und Ankündigungen auf der Website des RSV unter: www.rsv-mauenheim.de einsehen. Wenn ihr sonst Fragen habt, meldet euch gerne bei jemandem von der Vorstandschaft.

AUS DER NACHBARSCHAFT

Ausstellung im Kulturhaus im Bürgerpark Tuttlingen

Kulturhaus im Bürgerpark, Tuttlingen, Stockacher Str. 5/1
Ausstellung „Variationen“ - Leben ist Vielfalt von Dr. Alfons Kalter

Malerei, Collagen, Holzschnitte
23., 24., 29. März 2024, jeweils 11 bis 17 Uhr
28. März 14 bis 17 Uhr

Vernissage am Freitag, den 22. März, um 18 Uhr



Künstler Dr. Kalter
Heimatforum Tuttlingen

Foto: Kulturhaus im Bürgerpark

Einführung: Sigrid Keicher, Religionslehrerin, Künstlerische Therapieausbildung mit „Magister Artium“
Musikalische Umrahmung: Christiane Kalter am Piano, mit Werken von Mel Bonis, Claude Debussy
Das Thema der Ausstellung „Variationen“ spiegelt das Interesse von Alfons Kalter an der Vielfältigkeit der künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten und entspricht seinem Lebensstils mit breitgefächerten Unternehmungen wie z.B. weltweiten Reisen, der Freude an schönen Landschaften, der Liebe zu Tango Argentino und diversen Sportarten. In abstrakten

oder halbabstrakten Werken werden die Eindrücke dieser Aktivitäten eingefangen. Es werden Bilder aus den Bereichen Malerei, Holzschnitte und Collagen präsentiert, wobei es sich fast nur um Werke der letzten Jahre handelt.

Der Künstler ist in der Region bekannt. Er hat bereits mehrfach Ausstellungen im Raum Tuttlingen ausgerichtet, so in der Kreissparkasse, im Gleis Null im Bahnhof, in Räumen der BadenoVA, im Heimatmuseum in Oberflacht oder im Brennerhof in Immendingen.

Der Eintritt ist frei.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN



Gottesdienste in der Autobahnkapelle im Hegau März 2024

Sonntag, 10. März | 11.00 Uhr – 4. Fastensonntag

Kein Gottesdienst

Sonntag, 17. März | 11.00 Uhr – 5. Fastensonntag

Ökumenischer Gottesdienst

Verantwortlich: Pastoralreferent Manfred Fischer
Musikalische Gestaltung: Petrus-Chöre der ev. Gemeinde Höri

Leitung: Sonja-Roller-Eller

Palmsonntag, 24. März | 16.00 Uhr

Passionsliedersingen

Verantwortlich: Kath. Pfarrer Gebhard Reichert
Musikalische Gestaltung: Gabriele Haunz und Musikgruppe Hegau-Gymnasium Singen

Ostersonntag, 31.03.2024 – Kein Gottesdienst

Seelsorgeeinheit St. Sebastian Immendingen-Möhringen



St. Peter und Paul Immendingen

St. Gallus Zimmern,
St. Bartholomäus Mauenheim,
St. Priska Ippingen,
St. Theopont und Synesius Hattingen,
St. Andreas Möhringen,
St. Jakobus Eßlingen

Bachzimmerer Str. 2a, 78194 Immendingen

Tel.: 07462 6289

E-Mail-Adresse:

immendingen@kath-immendingen-moehringen.de

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:

www.kath-immendingen-moehringen.de

Bankverbindung: Sparkasse Engen-Gottmadingen

IBAN: DE97 6925 1445 0005 1050 10

SWIFT-BIC: SOLADES1ENG

Seelsorgeteam:

Axel Maier, Pfarrer Tel.: 07462 6289

maier@kath-immendingen-moehringen.de

Pfarrbüro Immendingen Tel.: 07462 6289

immendingen@kath-immendingen-moehringen.de

Pfarrbüro Möhringen Tel.: 07462 269382

moehringen@kath-immendingen-moehringen.de

Pater Arockia Jegani, Vikar Tel.: 07462 269381

jegani@kath-immendingen-moehringen.de

Sekretärinnen:

Kornelia Schlesinger, Iris Kleiner, Regina Graf

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Montag 8:30 Uhr - 11:00 Uhr

Dienstag 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

Mittwoch 8:30 Uhr - 11:00 Uhr

Donnerstag 15:30 Uhr - 18:30 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Möhringen

Dienstag 8:30 Uhr - 11:30 Uhr

Mittwoch 15:30 Uhr - 18:30 Uhr

Freitag 8:30 Uhr - 11:30 Uhr

Redaktion des Mitteilungsblattes

Bitte senden Sie alle Mitteilungen für das Gemeindeblatt bis **Dienstag, 10:00 Uhr**, an info@kath-immendingen-moehringen.de.

Bitte bestellen Sie Messgedenken 3 Wochen vor dem gewünschten Datum.

Taufen bitte frühzeitig anmelden!

Wir bitten Sie aus organisatorischen Gründen, Taufen **mindestens 3 Monate** vor Tauftermin auf dem Pfarramt Immendingen, 07462 6289 oder Möhringen, 07462 269382, anzumelden.

Ferienfreizeit der Seelsorgeeinheit

Auf unserer 14-täglichen Ferienfreizeit kannst Du ein einmaliges Erlebnis in einer tollen Gemeinschaft erleben! Dieses Jahr geht unsere Reise nach Telfes im Stubai zum Hotel White Mountain.

Wer kann teilnehmen?

Mädels und Jungs, die zu Beginn der Freizeit 10 - 14 Jahre alt sind

Wann sind wir unterwegs?

Sonntag, 28.07. - Samstag, 10.08.2024

Was kostet das Ganze?

- 330,- EUR für Hin- und Rückfahrt, Übernachtung, Verpflegung und Tagesprogramm

Wie läuft die Anmeldung ab?

Die Anmeldung erfolgt online über unsere Homepage www.dein-ferienlager.de mit dem dafür vorgesehenen Online-Formular. Sie ist seit Montag, den 18. März für Euch freigeschaltet, also meldet Euch schnell an.

Alles Weitere erfahrt ihr im Rahmen der Anmeldung per E-Mail, oder auf unserer Homepage.

Bei Fragen könnt ihr Euch aber auch gerne an kontakt@dein-ferienlager.de wenden.

Wir freuen uns auf Euch im Sommer in Telfes!

Euer Ferienlager-Team

Ökumenischer Kinderbibeltag in Immendingen begeistert Kinder!

- 24 Kinder lernen auf kreative Weise das „Vater unser“!



Foto: S. Fässle

Das Miteinander der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde Immendingen hat ein weiteres erfreuliches Zeichen gesetzt! Am Samstag, den 09.03.24 fand bereits zum 2. Mal ein ökumenischer Kinderbibelerlebnistag statt.

24 Kinder erlebten einen tollen Nachmittag. Begonnen wurde mit einem Kennenlernspiel. „Einfach spitze, dass du da bist“, wurde danach lautstark von allen freudig gesungen. Im Anschluss stimmte Pfarrer Axel Maier mit der Handpuppe Carlos auf den Tag ein. Passend zum Thema „Vater unser“ warteten 3 interessante Mitmachstationen. Die Kinder durften in Gruppen ein Faltbuch über das Gebet Jesu anfertigen, ein Kirschkernkissen bedrucken, sowie auf einem spannenden Parcours selbst erfahren, wie schwer sich eine Last aufgrund begangener Fehler anfühlen kann. In der extra für den Tag aufgebauten Klagemauer wurden im Anschluss selbstgeschriebene Zettel mit Bitten in die Ritzen der Mauer gesteckt. Zur Stärkung warteten leckere Snacks und Getränke auf die Kinder. Beendet wurde der Tag mit einer Andacht in der Pfarrkirche St. Peter und Paul, an der auch Eltern und Geschwister teilnahmen. Ein Tag voller Freude, der lange in Erinnerung bleiben wird!

POV - Point of View Ökumenischer Jugendkruzweg in Geisingen

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder gemeinsam den ökumenischen Jugendkruzweg laufen. Unter dem Motto „POV - Point of View“ wollen wir schauen, was das alles mit uns zu tun hat.

Wenn ihr auch den Kruzweg mal auf eine andere Art und Weise begehen möchtet, dann kommt am **Karfreitag (29.03.2024) um 11 Uhr zum Bildstöckle** (gegenüber von Wildtalstraße 23) in Geisingen. Sollte es regnen, werden wir in die Stadtkirche ausweichen.

Wir freuen uns auf jeden, der kommen möchte.

Franziska Buss, Firmlinge und Konfirmanden

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Solidarität mit den Christen im Heiligen Land (Palmsonntagskollekte 2024)

Liebe Schwestern und Brüder, der Nahe Osten ist eine Welt voller Barrieren: Eine hohe Mauer trennt palästinensische Gebiete von Israel und von israelisch kontrolliertem Land. So sind die Heiligen Stätten in Jerusalem für viele nicht oder nur mit Schwierigkeiten zu erreichen. Auch Arbeitsmigranten leben mit vielen Hindernissen; ihre Rechte werden oftmals nicht anerkannt. Mit besonderen Schwierigkeiten haben darüber hinaus Menschen mit einer körperlichen oder geistigen Behinderung zu kämpfen. Jeden Tag erleben sie, dass sie ausgegrenzt werden, dass ihnen die Teilhabe an der Gesellschaft verwehrt bleibt. Es gibt Barrieren in ihrem Leben, die manchmal unüberwindbar scheinen.

Die christlichen Kirchen im Heiligen Land sind an der Seite der Menschen mit Behinderung. Durch zahlreiche Projekte und Einrichtungen bieten sie ihnen Chancen auf Teilhabe, Bildung und ein selbstbestimmtes Leben.

Christliche Begegnungsstätten, Schulen, Gemeinden und soziale Einrichtungen eröffnen so neue Perspektiven.

„Mittendrין – Barrieren überwinden“ – das ist das Motto der diesjährigen Palmsonntagskollekte. Durch Ihre Spende ermöglichen Sie dem Deutschen Verein vom Heiligen Lande und dem Kommissariat des Heiligen Landes der Franziskaner die Fortsetzung ihrer Arbeit zugunsten von behinderten Menschen. Kirchliche Einrichtungen im Heiligen Land können so ganz konkret Barrieren überwinden helfen.

Bitte unterstützen Sie die Arbeit für die Menschen im Heiligen Land durch Ihre Anteilnahme, durch Ihr Gebet und durch Ihre Spende. Herzlichen Dank!

Für das Erzbistum Freiburg

Erzbischof Stephan Burger

Das Pfarrbüro in Immendingen ist vom 02. - 05.04.2024 geschlossen.

Bitte sprechen Sie bei dringenden Angelegenheiten auf den Anrufbeantworter. Er wird regelmäßig abgehört.

Annahmeschluss für die Osterausgabe:

Dienstag, 26. März, 10:00 Uhr

an info@kath-immendingen-moehringen.de

Zur Liebe kann man niemand zwingen.

Nur Liebe selbst weckt Gegenliebe.

Maximilian Kolbe

(Quelle: Liturgiekalender St. Benno)

Wochenendgottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit

Sa. 23.03	Zimmern	18:30 Uhr	Vorabendmesse
	Mauenheim	18:30 Uhr	Vorabendmesse
	Eßlingen	18:30 Uhr	Vorabendmesse
So. 24.03.	Ippingen	9:00 Uhr	Eucharistiefeier
	Immendingen	10:30 Uhr	Eucharistiefeier
	Hattingen	10:30 Uhr	Eucharistiefeier
	Möhringen	10:30 Uhr	Eucharistiefeier

Beichtgelegenheiten in unserer Seelsorgeeinheit

Sa. 23.03.	Immendingen	15:00 Uhr	Pfr. Maier
	Möhringen	16:00 Uhr	Pater Jegani
Karfreitag, 29.03.	Immendingen	11:00 Uhr	Pfr. Maier
Karsamstag, 30.03.	Möhringen	16:00 Uhr	Pater Jegani

**Kath. Pfarrgemeinde
St. Peter und Paul
Immendingen****So., 24.03.24 - Palmsonntag**Kollekte für das Heilige Land
Immendingen10.30 Uhr **Eucharistiefeier** zu Palmsonntag, mit Segnung der Palmzweige und Palmprozession. Beginn auf dem Rathausvorplatz**Mi., 27.03.24**

Immendingen

9.00 Uhr **Eucharistiefeier und Anbetung****Do., 28.03.24 - Gründonnerstag**

Immendingen

19.00 Uhr **Feier vom letzten Abendmahl** für die ganze Seelsorgeeinheit, mit den Kommunionkindern und den Ministranten der ganzen Seelsorgeeinheit. Anschließend Ölbergandacht und stille Ölbergwache bis 22.00 Uhr.**Fr., 29.03.24 - Karfreitag**

Immendingen

15.00 Uhr **Karfreitagsgliturgie****Sa., 30.03.24 - Karsamstag**

Immendingen

20.30 Uhr **Feier der Osternacht****So., 31.03.24 - Ostersonntag**

Immendingen

18.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier** Hoffen und Beten – Bei Jesus sein in den öffentlichen und persönlichen Anliegen der Zeit.**Mo., 01.04.24 - Ostermontag**

Immendingen

10.30 Uhr **Eucharistiefeier zum Hochfest Auferstehung des Herrn**
Wir beten für Anna und Josef Grieningner - Maja Maric.

Immendingen

11.45 Uhr **Taufe** von Felix Paul Schol**Kath. öffentliche Bücherei Immendingen**

Die Bücherei ist während der Osterferien (25.03. – 07.04.2024) geschlossen.

Die Erstkommunionkinder 2024

Linus Buhl, Lian Ebeling, Mia-Sophie Kahrs, Leonie Rea, Jannik Ring, Lena Stolpe, Vanessa Sliwinska

**Kath. Pfarrgemeinde St. Gallus
Zimmern****Sa., 23.03.24**Kollekte für das Heilige Land
Zimmern18.30 **Vorabendmesse** zu Palmsonntag, Beginn vor der Kirche, mit Segnung der Palmzweige und Palmprozession.**Fr., 29.03.24 Karfreitag**

Zimmern

18.30 **Kreuzwegandacht****So., 31.03.24 Ostersonntag**

Zimmern

10.30 **Eucharistiefeier zum Hochfest Auferstehung des Herrn****Öffnungszeiten der Kirche St. Gallus in Zimmern**

Die Kirche ist am Samstag und Sonntag jeweils von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet.

Die Erstkommunionkinder 2024

Emily Batt, Amélie Bernas, Rafael Gataullin, Lia Knoblauch, Ida Labor, Sebastian Michallek, Paul Münzer, Sophia Schmidt, Maxim Teck

Aus Hintschingen:

Connor Jamros, Cornelius Keller

**Kath. Pfarrgemeinde
St. Bartholomäus
Mauenheim****Fr., 22.03.24**17.00 Uhr **Rosenkranz**17.30 Uhr **Eucharistiefeier****Sa., 23.03.24**

Kollekte für das Heilige Land

18.30 Uhr **Vorabendmesse** zu Palmsonntag, mit Segnung der Palmzweige**So., 31.03.24 - Ostersonntag**10.30 Uhr **Eucharistiefeier zum Hochfest Auferstehung des Herrn****Das Erstkommunionkind 2024**

Marie Denzel

**Kath. Pfarrgemeinde
St. Theopont und Synesius
Hattingen****Fr., 22.03.24**

Hattingen

10.00 **Eucharistiefeier****So., 24.03.24 Palmsonntag**

Kollekte für das Heilige Land

Hattingen

10.30 **Eucharistiefeier** zu Palmsonntag - Beginn auf dem Friedhof - Palmprozession in die Kirche**Mi., 27.03.24**

Hattingen

18.00 **Kreuzwegandacht****Sa., 30.03.24 Karsamstag**

Hattingen

18.00 **Osternacht** für Kinder gestaltet. Die Erstkommunionkinder aus der ganzen Seelsorgeeinheit sind hierzu besonders eingeladen.**Mo., 01.04.24 Ostermontag**

Hattingen

10.30 **Eucharistiefeier zum Hochfest Auferstehung des Herrn****Herzliche Einladung zur Osternacht
für Kinder und Familien****Gottesdienst:**Am Karsamstag, 30.03.2024 findet um **18.00 Uhr in Hattingen** eine Osternacht für Kinder und Familien statt.

Hierzu laden wir schon jetzt alle herzlich ein. Wir treffen uns um 18 Uhr am Osterfeuer auf dem Platz vor dem Pfarrhaus und feiern anschließend gemeinsam Gottesdienst in der Kirche.

Einstimmung für Kinder ab 3 Jahren:Kinder ab 3 Jahren laden wir bereits um **16.30 Uhr ins Pfarrheim Hattingen** ein, um uns dort gemeinsam auf den Gottesdienst einzustimmen. Wir machen die Karwoche und die damit verbundenen Geschichten rund um Jesus erlebbar und werden vor dem Gottesdienst auch noch Zeit für einen kleinen Snack haben. Wir bitten hier um eine Anmeldung

per E-Mail bis zum 24.03.2024 unter familiengottesdienst-hattingen@gmx.de. Die Eltern treffen wir dann um 18 Uhr am Osterfeuer wieder.

Mitgestaltung Osternacht:

Alle Kinder ab 3 Jahren, die Lust haben, den Gottesdienst mitzugestalten, sind herzlich zu einer Probe am 26.03.2024 um 14 Uhr eingeladen. Wir treffen uns im Pfarrheim Hattingen. Wir freuen uns auf euch!

Familiengottesdienstteam Hattingen

Die Erstkommunionkinder 2024

Alicia Done, Lara Muscheler, Emilia Pflugrad, Amelie Preis, Elias Schmid, Lian Schray

Kath. öffentliche Bücherei Hattingen

Liebe Bücherei-Besucher.

In den Osterferien vom 23.03. bis zum 05.04. bleibt unsere Bücherei geschlossen.

Wir wünschen allen unseren Leserinnen und Lesern schöne Ostertage.

Am Dienstag, den 09.04. sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Ihr Büchereiteam

Beate und Rita



Kath. Pfarrgemeinde St. Priska Ippingen

So., 24.03.24 Palmsonntag

Kollekte für das Heilige Land

9.00 **Eucharistiefeier** zu Palmsonntag, mit Segnung der Palmzweige und Palmprozession.

18.30 **Rosenkranz**

Di., 26.03.24

18.30 Eucharistiefeier

wir beten für Günter Enoch und verst. Angehörige

Fr., 29.03.24 Karfreitag

15.00 Karfreitagssliturgie

So., 31.03.24 Ostersonntag

9.00 **Eucharistiefeier** zum Hochfest Auferstehung des Herrn

18.30 **Rosenkranz**

Das Erstkommunionkind 2024

Hanna Butschle

Kath. Pfarrgemeinde St. Andreas Möhringen

Fr., 22.03.24

18.00 **Rosenkranz**

18.30 **Kreuzwegandacht**

So., 24.03.24 Palmsonntag

Kollekte für das Heilige Land

10.30 **Eucharistiefeier** zu Palmsonntag - Beginn am alten Kirchle - Palmprozession in die Kirche

Fr., 29.03.24 Karfreitag

15.00 **Karfreitagssliturgie** mitgestaltet vom Projektchor

16.00 **Anbetung**

18.00 **Trauermette**

Sa., 30.03.24 Karsamstag

20.30 **Feier der Osternacht** - im Anschluss sind alle Gottesdienstbesucher zum Stehempfang im Gemeindehaus eingeladen,

So., 31.03.24 Ostersonntag

10.30 **Eucharistiefeier** zum Hochfest Auferstehung des Herrn mitgestaltet vom Projektchor

Mo., 01.04.24 Ostermontag

9.00 **Eucharistiefeier**

Kath. Pfarrgemeinde St. Jakobus Eßlingen

Sa., 23.03.24

Kollekte für das Heilige Land

18.30 Uhr **Vorabendmesse** zu Palmsonntag. Beginn vor der Kirche, mit Segnung der Palmzweige und Palmprozession

Fr., 29.03.24 - Karfreitag

18.30 Uhr **Kreuzwegandacht**

Mo., 01.04.24 - Ostermontag

10.30 Uhr **Eucharistiefeier** zum Hochfest Auferstehung des Herrn

Kath. Pfarrgemeinde St. Wendelin Hintschingen

Sonntag, 24. März 2024 – Palmsonntag/Feier des Einzugs in Jerusalem und Gedächtnis seines Leidens

8:30 Uhr **Kirchen-Hausen**

Hl. Messe für die Gemeinde und Annelies, Oskar, Hildegard Weiler, Henny Weiler-Bachmeier u. verst. Angeh.

Mit Palmsegnung und Palmprozession

Freitag, 29. März 2024 – Karfreitag/Gedächtnis des Leidens u. Strebens des Herrn

10:00 Uhr **Hintschingen**

Karfreitagsgottesdienst - besonders für Kinder und Familien

15:00 Uhr **Kirchen-Hausen**

Kreuzwegandacht gestaltet vom Frauentreff

Samstag, 30. März 2024 – Karsamstag/Ostervirgil

20:15 Uhr **Kirchen-Hausen**

Wort-Gottes-Feier - Feier der hl. Osternacht

Montag, 1. April 2024 – Ostermontag

10:15 Uhr **Kirchen-Hausen**

Hl. Messe für die Gemeinde und Eugenie u. Werner Elsäßer; für Versorbene der Fam. Elsäßer u. Roßhart; Rita Moriz u. verst. Angeh.; Artur u. Roman Jud u. Angeh.; Walburga Anwander, Willi u. Friedhilde Herder u. verst. Angeh.

Mitgestaltet vom Kirchenchor / Segnung der Ostergaben

Evangelische Kirchengemeinde Immendingen "Versöhnungskirche"



Kontakt und Öffnungszeiten

1. Vorsitzende des Kirchengemeinderats:

Heike Averhage, Tel.: 07462 8081

Kirchenpflege: Sabine Heise, Tel.: 07462 925326

Gemeindebüro:

78194 Immendingen, Schwarzwaldstraße 1

Sekretärin: Andrea Vöckel,

Tel.: 07462 1308, Fax: 07462 945066

E-Mail: andrea.voeckel@elkw.de

Öffnungszeiten: Mittwoch von 09.00 bis 11.30 Uhr

und Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Internet: www.immendingen-evangelisch.de

Wochenspruch:

„Der Menschensohn muss erhöht werden, auf das alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.“

Johannes, 3, 14b. 15

Sonntag, den 24. März 2024 – Palmsonntag

09.30 Uhr **Gottesdienst in der Markuskirche Geisingen**

10.30 Uhr **Gottesdienst im Gemeindezentrum der Versöhnungskirche in Immendingen**

Pfarrer i. R. Gerhard Leibold

Mittwoch, den 27. März 2024

Der Konfirmandenunterricht entfällt in den Ferien.

Donnerstag, den 28. März 2024

18.30 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl und Abendsen im Gemeindezentrum** unterhalb der Versöhnungskirche. Auch die Gemeindeglieder aus Geisingen sind herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen.

Pf. i. R. Gerhard Leibold

Freitag, den 29. März 2024 – Karfreitag

09.30 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl in der Markuskirche Geisingen**

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Versöhnungskirche Immendingen

PfarrerIn Petra Stromberg

Sonntag, den 31. März 2024 – Ostersonntag

09.30 Uhr Gottesdienst in der Versöhnungskirche Immendingen

10.30 Uhr Gottesdienst in der Markuskirche Geisingen

Pfarrer Michiel Decaluwe

Kasualvertretung:

Für alle Anfragen zu den Kasualien (Trauungen und Bestattungen) ist das Gemeindebüro in Tuttlingen zuständig, E-Mail: gemeindebuero@ev-kirche-tuttlingen.de, Telefon 07461-927522. Dieses leitet Ihr Anliegen dann an den jeweils zuständigen Pfarrer weiter.

Das Gemeindebüro bleibt vom 28.03.2024 bis einschließlich 09.04.2024 geschlossen.

Alle Veranstaltungen und Termine können Sie auch auf unserer Homepage www.immendingen-evangelisch.de einsehen. In unserem Schaukasten vor der Kirche finden Sie immer Informationen über aktuelle Veranstaltungen, auch außerhalb von Immendingen.

Neuapostolische Kirche Immendingen



So., 24.03.

09.30 Uhr Palmsonntag - Gottesdienst in Immendingen

Fr., 29.03.

09.30 Uhr Karfreitag - Gottesdienst in Immendingen

INTERESSANTES UND WISSENSWERTES



Endlich mehr Transparenz in der Fleischtheke?

Verbraucherzentrale überprüft in einer Stichprobe, wie die neue Kennzeichnungspflicht für unverpacktes Fleisch umgesetzt wird

Seit dem 1. Februar 2024 müssen Metzgereien und Supermärkte mit Frischetheke unverpacktes Fleisch von Schwein, Schaf, Ziege und Geflügel genauer kennzeichnen. Verbraucher:innen sollen erkennen können, in welchem Land die Tiere aufgezogen und in welchem Land sie geschlachtet wurden. In einer Stichprobe hat die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg überprüft, wie die neue Kennzeichnungspflicht umgesetzt wird. Bei den untersuchten Betrieben war viel Luft nach oben.

„Kein Betrieb hat die Pflicht zur Herkunftskennzeichnung vollständig und korrekt umgesetzt“, fasst Vanessa Schifano, Leiterin der Abteilung Lebensmittel und Ernährung die Ergebnisse der Stichprobe zusammen.

Insgesamt warf die Verbraucherzentrale bei acht Betrieben, die unter die neue Kennzeichnungspflicht fallen, einen Blick darauf, wie diese Verpflichtung umgesetzt wird: Unter den Betrieben waren drei Metzgereien und fünf Supermärkte mit Frischetheke. „Bei allen Metzgereien fehlte die Herkunftsbezeichnung komplett“, so Schifano. Bei den Frischetheken der Supermärkte waren die Informationen mindestens unvollständig. In einem Supermarkt waren nur wenige Produkte gekennzeichnet, in zwei weiteren war zwar an einigen Produkten ein Land angegeben, nicht aber, ob das Tier dort aufgezogen und/oder geschlachtet wurde.

Für Betriebe, die vor allem Fleisch mit gleicher Herkunft verkaufen, besteht die Möglichkeit, mit einem Aushang über die hauptsächlich vermarktete Fleischherkunft zu informieren und Abweichungen am jeweiligen Produkt zu kennzeichnen. Diese Möglichkeit nutzten zwei Supermärkte der Stichprobe. Auf Nachfrage erklärte eine Mitarbeiterin aber, dass diese abweichende Kennzeichnung noch nicht komplett umgesetzt wurde und bei manchem Fleisch noch Hinweise fehlten.

Verbraucher:innen können in solchen Fällen jedoch nicht überprüfen, ob die Kennzeichnung vollständig ist. „Wenn die Kennzeichnungspflicht so umgesetzt wird wie in den Betrieben unserer Stichprobe, führt sie Verbraucherinnen und Verbraucher eher in die Irre anstatt für mehr Transparenz zu sorgen“, kritisiert Schifano.

Regionale Produkte nicht erkennbar

Ein weiterer Kritikpunkt richtet sich gegen die Regelung selbst. Für Verbraucherinnen und Verbraucher, die wirklich regional einkaufen wollen, bringt die neue Regelung aus Sicht der Verbraucherzentrale kaum einen Mehrwert. „Da nur das Land der Aufzucht und Schlachtung angegeben werden muss, kann es trotzdem sein, dass ein Hähnchen mehrere Hundert Kilometer Transportweg hinter sich hat, weil es zum Beispiel in Schleswig-Holstein aufgezogen, in Sachsen-Anhalt geschlachtet und in Baden-Württemberg verkauft wurde“, sagt die Lebensmittelexpertin. Die Verbraucherzentrale spricht sich dafür aus, dass die Herkunftskennzeichnung noch weiter präzisiert wird.

Wie sich die Umsetzung der Kennzeichnungspflicht weiter entwickelt, wird sich in den nächsten Wochen und Monaten zeigen. Wenn Verbraucher:innen Verstöße gegen die neue Informationspflicht zur Herkunft von unverpacktem Fleisch feststellen, können sie dies der örtlichen Lebensmittelüberwachung melden. Diese ist für die Kontrolle vor Ort zuständig. Auch die Verbraucherzentrale nimmt Hinweise über fehlende oder falsche Kennzeichnung entgegen.

Hintergrund

Seit dem 01. Februar 2024 muss, laut EU-Recht (Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1337/2013), neben Rind nun auch unverpacktes Fleisch von Schwein, Schaf, Ziege und Geflügel mit Aufzuchtland wie auch Schlachtland gekennzeichnet sein, also z. B. „aufgezogen in Deutschland“ und „geschlachtet in Deutschland“. Ist sowohl das Geburtsland als auch das Aufzucht- und Schlachtland identisch, ist es möglich den Zusatz „Ursprung“ + Land zu verwenden, z. B. „Ursprung Deutschland“. Verarbeitetes Fleisch wie Wurst oder Schinken sind von der Regelung ausgenommen. Weitere Informationen: www.vz-bw.de/node/90952.



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Hallo Frühling!

Erwacht
aus Schneeglöckchentraum
Kahl noch der Baum
doch Krokusse künden
von Winters Schwinden
Gebettet in grüne Kissen
geweckt
von Zwitschertönen süßen
Märzenveilchen grüßen

Brigitte Thiessen

Sonnig aufgewacht

Sternklar kalt
die Nacht
sonnig
aufgewacht
Märzenlicht
Frühlingstag verspricht

Brigitte Thiessen

